

Elektrische Airless-Spritzgeräte

3B0089D

DE

Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche. Anwendung nur durch geschultes Personal. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen und in als Gefahrenzone klassifizierten Bereichen nicht geeignet.

Modelle: 695 XT, 795 XT, 1095 XT, Mark IV XT, Mark V XT, Mark VII XT

Zulässiger Betriebsdruck 22,8 MPa (228 bar, 3300 psi)

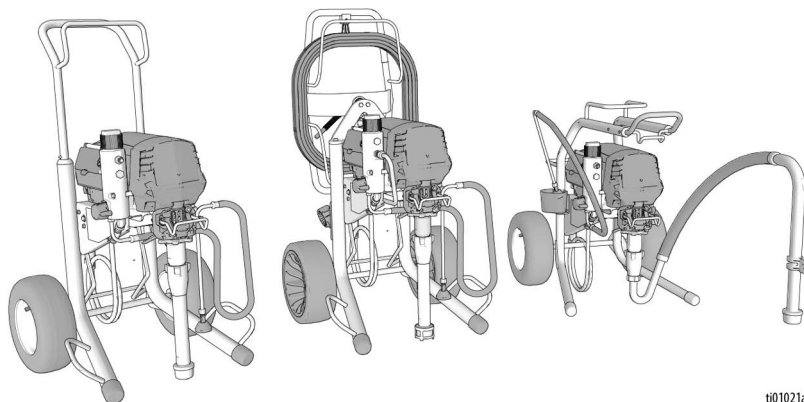
Siehe Seiten 4-6 zu Modelldaten und Zulassungen.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, in verwandten Handbüchern und am Gerät aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

Sachverwandte Handbücher	Beschreibung
3A6285	Pistole (Contractor PC)
311254	Flex Plus™ Spritzpistole
308491	Hochleistungs-Texture-Pistole
3A9391	Pumpe
3A9347	XT QuickReel™



ti01021a



SERVICE
to every customer, every time

www.graco.com/techsupport



Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

Inhaltsverzeichnis

Übersetzte Betriebsanleitungen	3
Modelle	4
Sicherheitssymbole	7
Allgemeine Warnhinweise	8
Komponentenidentifizierung	12
Standard-Modelle	12
Pro-Contractor-Modelle	13
LoBoy-Modelle	14
Steuerungen und Anzeige	15
Erdung	16
Verlängerungskabel	16
Eimer	16
Druckentlastung	17
Einrichtung des Geräts	19
Inbetriebnahme	22
Betrieb	24
Montage der Spritzdüse	24
Leistungsmodi	24
Ampere-Schalter	25
Spritzen	25
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse	26
Reinigung	26
Digitale Anzeige	29
Bedienung – Hauptmenü	29
Auswahl der Leistungsmodi	30
TurboClean	30
Watchdog	31
Anzeige für gespeicherte Daten	31
Kalibrierung des Knopfs	32
Messumformer-Kalibrierung	33
BlueLink® App	34
Austausch der BlueLink-Batterie	35
Wartung	36
Fehlerbehebung	37
Reparatur	42
Teile	46
Hinweise	63
Schaltpläne	64
Technische Spezifikationen	67
California Proposition 65	69
Graco-Standardgarantie	70
Graco-Informationen	71

Übersetzte Betriebsanleitungen

Digitale Versionen der übersetzten Handbücher für dieses Produkt finden Sie online unter www.graco.com, oder durch Scannen des QR-Codes, der unter dem folgenden Link zu den Sprachen aufgeführt ist. Verfügbare Übersetzungen und ihre jeweiligen Graco-Handbuchsnummern sind hier als Referenz aufgeführt.

Bulgarisch	3B0080	Litauisch	3B0094
Chinesisch	3B0081	Niederländisch	3B0085
Dänisch	3B0084	Norwegisch	3B0095
Deutsch	3B0089	Polnisch	3B0096
Englisch	3B0070	Portugiesisch	3B0097
Estonisch	3B0086	Rumänisch	3B0098
Finnisch	3B0087	Schwedisch	3B0102
Französisch	3B0088	Slowakisch	3B0099
Griechisch	3B0090	Slowenisch	3B0100
Japanisch	3B0091	Spanisch	3B0101
Koreanisch	3B0092	Tschechisch	3B0083
Kroatisch	3B0082	Türkisch	3B0103
Lettisch	3B0093		





Link zu den Sprachen

Um übersetzte Handbücher online zu finden, scannen Sie den QR-Code und suchen Sie das entsprechende Handbuch auf der daraufhin angezeigten Webseite.







Modelle



Standard-Modelle

Genehmigungszeichen	VAC	Modell	Modellnummer
	110-120 V	695 XT	19F545
		Ultimate 695 XT	826295
		795 XT	19F710
		Ultimate 795 XT	826298
		Mark IV XT	19F549
		1095 XT	19F546
		Ultimate 1095 XT	826300
		Mark V XT	19F550
	220-240 V	695 XT	19F727
		795 XT	19F731
		1095 XT	19F735
		Mark V XT	19F739
		Mark VII XT	19F743
	100-120 V	695 XT	20B963
	100-120 V	695 XT	19F728
		795 XT	19F732
		Mark V XT	19F740
	220-240 V	695 XT	19F712
		795 XT	19F715
		1095 XT	19F720
		Mark V XT	19F723

ProContractor-Modelle

Genehmigungszeichen	VAC	Modell	Modellnummer
	110-120 V	695 XT	19F547
		Ultimate 695 XT	826297
		795 XT	19F711
		Ultimate 795 XT	826299
		Mark IV XT	19F551
	110-120 V	1095 XT	19F548
		Ultimate 1095 XT	826301
		Mark V XT	19F552
	220-240 V	695 XT	19F729
			20B951
		795 XT	20B953
			19F733
		1095 XT	20B955
			19F736
		Mark V XT	20B959
			19F741
		Mark VII XT	19F744
			20B961
	100-120 V	695 XT	20B964
		1095 XT	20B965
	100-120 V	695 XT	19F730
		795 XT	19F734
		Mark V XT	19F742
	220-240 V	695 XT	19F714
		795 XT	19F717
		1095 XT	19F721
		Mark V XT	19F724
	100-120 V	Mark V XT	19F725

LoBoy-Modelle

Genehmigungs- zeichen	VAC	Modell	Modellnummer
 c ETL us Intertek	110-120 V	695 XT	19F553
		Ultimate 695 XT	826296
	220-240 V	695 XT	19F713

Sicherheitssymbole

Folgende Sicherheitssymbole werden in dieser Anleitung und auf Warnschildern angezeigt. Lesen Sie die untenstehende Tabelle, um die Bedeutung der einzelnen Symbole zu verstehen.

Symbol	Bedeutung
	Stromschlaggefahr
	Gefahren durch falsche Gerätebenutzung
	Gefahr von Quetstellen für die Finger
	Brand- und Explosionsgefahr
	Gefahr durch bewegliche Teile
	Gefahr durch Material-einspritzung unter die Haut
	Gefahr durch Material-einspritzung unter die Haut durch Schläuche
	Spritzgefahr

Symbol	Bedeutung
	Die Hand nicht vor die Spritzdüse halten
	Hände oder andere Körperteile nicht in die Nähe des Materialauslasses halten
	Mögliche Zündquellen beseitigen
	Einspritzung durch Schläuche vermeiden
	Gerät erden
	Druckentlastung durchführen
	Handbuch lesen
	Persönliche Schutzausrüstung tragen



Sicherheitswarnsymbol

Dieses Symbol weist hin auf: Achtung! Warnung! Achten Sie im gesamten Handbuch auf dieses Symbol als Hinweis auf wichtige Sicherheitshinweise.

Allgemeine Warnhinweise

Die folgenden Warnungen gelten für das gesamte Handbuch. Lesen, verstehen und befolgen Sie die Warnungen vor der Verwendung dieses Geräts. Das Nichtbeachten dieser Warnungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

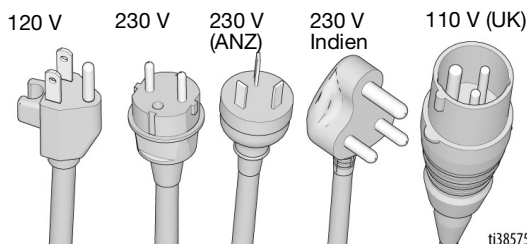
WARNUNG



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr eines Stromschlags durch Ableitung des elektrischen Stroms. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Wenn das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden muss, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht verändert werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem Elektriker eine geerdete Steckdose installieren.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem in der Abbildung unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein 3-zu-2-Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist.
- Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss für die Stromaufnahme des Produkts ein Kabel mit einem Adernquerschnitt von mindestens $2,5 \text{ mm}^2$ (AWG 12) verwendet werden.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

WARNUNG

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR



Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:

- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlaucheinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.
- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen, und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6,1 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Nicht auf die Pumpenbaugruppe spritzen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Bei Vorhandensein entflammbarer Dämpfe keine Netzkabel einstecken oder abziehen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Farb- und Lösungsmittelbehälter, Lappen oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.
- **Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird.** Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Körperverletzungen verursachen, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig**.



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



- Stets den Spritzdüsenenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.



- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.



- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt oder nicht verwendet wird sowie vor Wartung, Reinigung oder Ausbau von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann bis 3300 psi erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 3300 psi ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Nicht auf wackeligen Auflagen stehen oder zu weit hinausgreifen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer ist als 7,6 m.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

WARNUNG



STROMSCHLAGEGFAHR

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen Stromschlag verursachen.



- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Anschluss nur an geerdete Steckdosen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen. Das Gerät nicht im Freien aufbewahren.
- Nach dem Trennen der Stromversorgung fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter austauschen.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, verletzen oder abtrennen.



- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.



GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE



Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den anzuwendenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

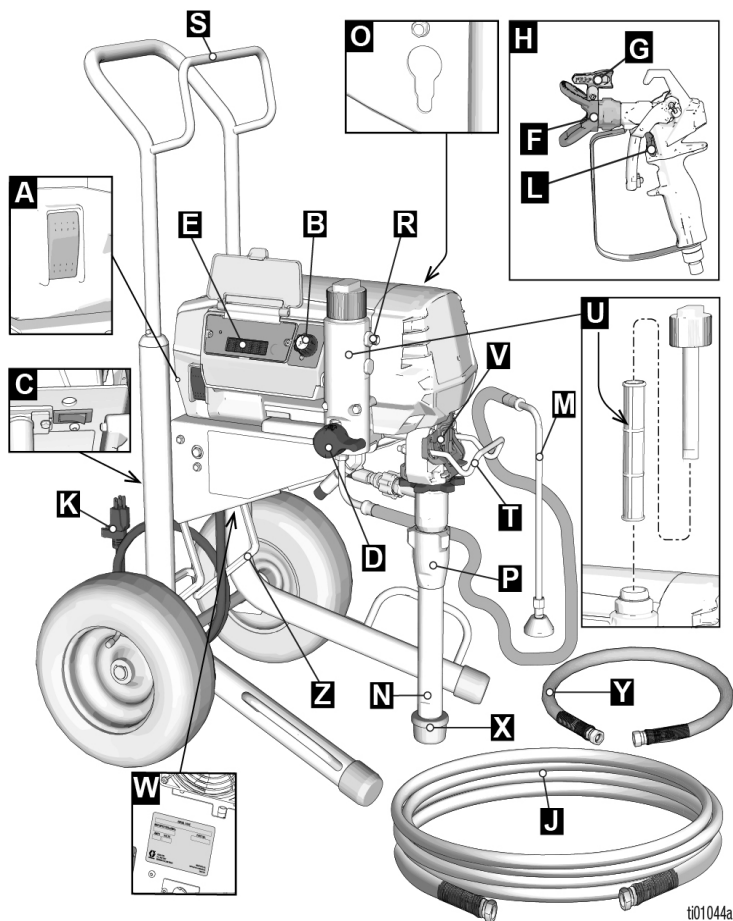
Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wenn sich im Arbeitsbereich aufhalten, um schwere Verletzungen zu vermeiden, einschließlich Verletzungen der Augen, Hörverlust, Einatmen von giftigen Dämpfen und Verbrennungen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Flüssigkeits- und Lösungsmittelherstellers.

Komponentenidentifizierung

Komponentenidentifizierung

Standard-Modelle

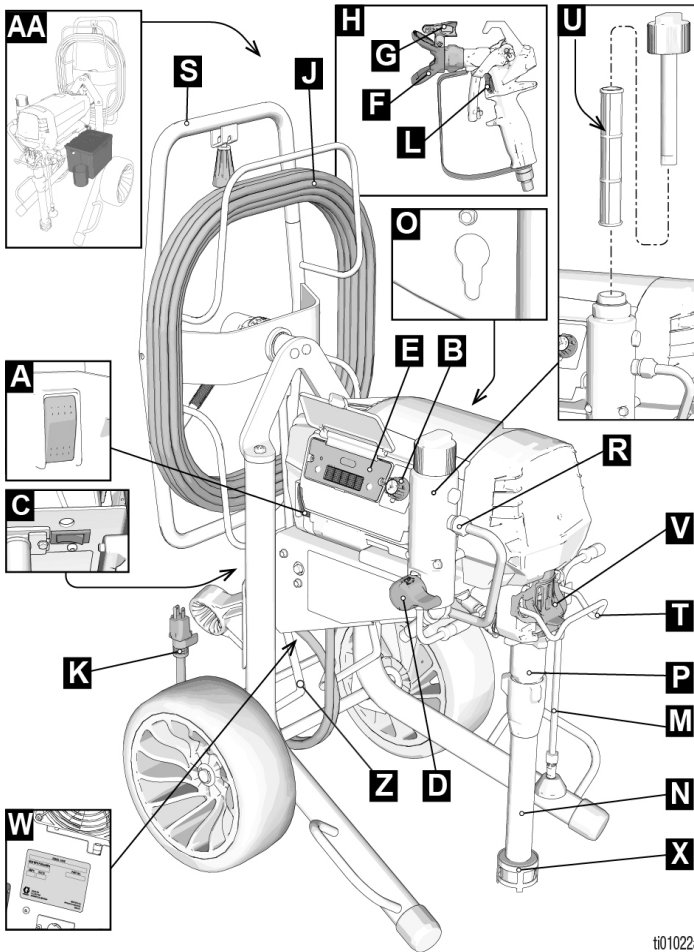


ti01044a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	Ampere-Schalter (falls vorhanden)
D	Entlüftungsventil
E	Steuerungen und Anzeige (siehe Detailbild, S. 15)
F	Düsenchutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr

N	Saugrohr
O	Kolbenstangen-Zugeinrichtung
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Leitungs-/Schlauchband
T	Behälterhalterung
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Einfüllöffnung
W	Seriennummernschild
X	Einlasssieb
Y	Peitschenende (nur Mark-Modelle)
Z	Kippständer

Pro-Contractor-Modelle



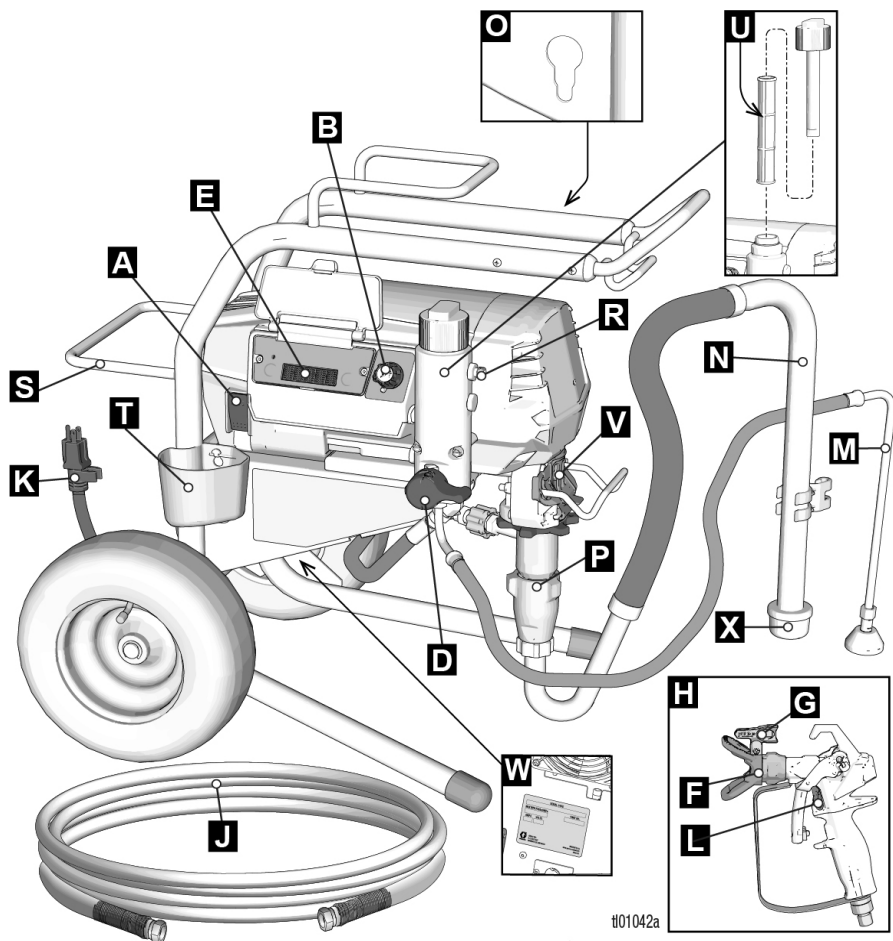
t01022a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	Ampere-Schalter (falls vorhanden)
D	Entlüftungsventil
E	Steuerungen und Anzeige (siehe Detailbild, S. 15)
F	Düsenchutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr

N	Saugrohr
O	Kolbenstangen-Zugleinrichtung
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Schlauchaufroller
T	Behälterhalterung
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Einfüllöffnung
W	Seriennummernschild
X	Einlasssieb
Z	Kippständer
AA	Werkzeugkasten (nur EMEA- und UK-Modelle)

Komponentenidentifizierung

LoBoy-Modelle

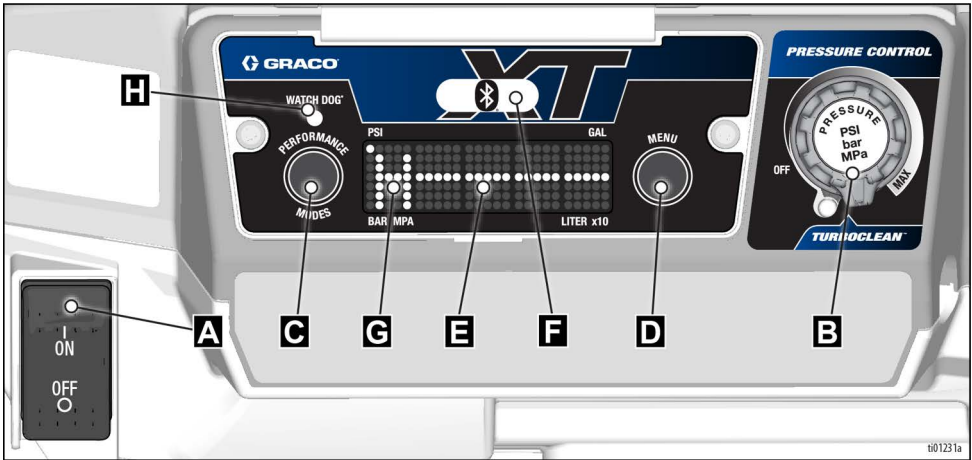


#101042a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
E	Steuerungen und Anzeige (siehe Detailbild, S. 15)
F	Düzenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablasserohr
N	Saugrohr

O	Kolbenstangen-Zug einrichtung
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Leitungs-/Schlauchband
T	Tropfschale
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Einfüllöffnung
W	Seriennummerschild
X	Einlasssieb

Steuerungen und Anzeige



A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	Leistungsmodus-Taste
D	Menü-Taste
E	LED-Anzeige
F	BlueLink-Anzeigeleuchte (falls zutreffend)
G	Leistungsmodus- Anzeige
H	Watchdog™ Anzeigeleuchte

Erdung



Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.

Dieses Spritzgerät ist mit einem Stromkabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet.

Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

Verlängerungskabel

Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreiadriges Kabel mit mindestens 2,5 mm² Leitungsquerschnitt (AWG 12) verwenden.

HINWEIS: Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Durchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

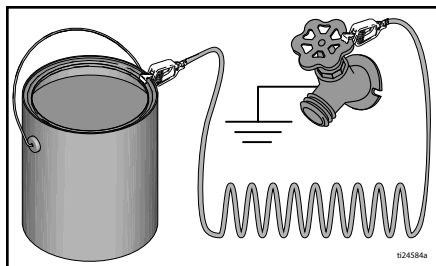
Eimer

Lösungsmittel und ölbasierte Materialien: örtliche Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

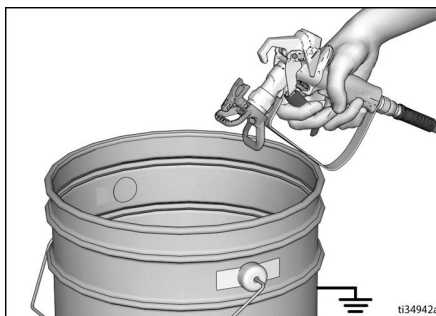
Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr aus Metall anbringen.



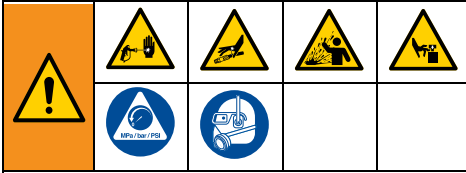
Um den Erdschluss beim Spülen oder Drucklasten aufrecht zu erhalten: ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.



Druckentlastung

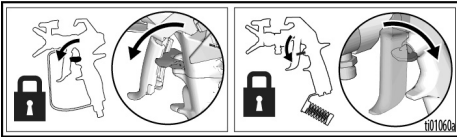


Die Vorgehensweise zur Druckentlastung beachten, wenn Sie dieses Symbol sehen.

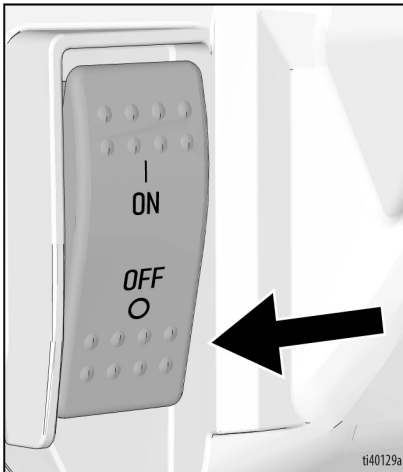


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerer Verletzungen durch Material unter Druck – z. B. Eindringen von Material in die Haut, Materialspritzer oder bewegliche Teile sind nach Abschluss des Spritzvorgangs sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts die Schritte zur **Druckentlastung** durchzuführen.

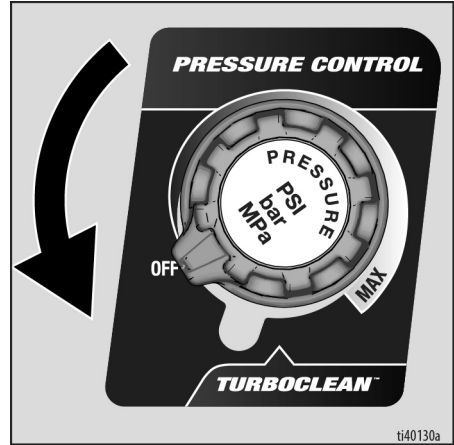
1. Die Abzugssperre verriegeln.



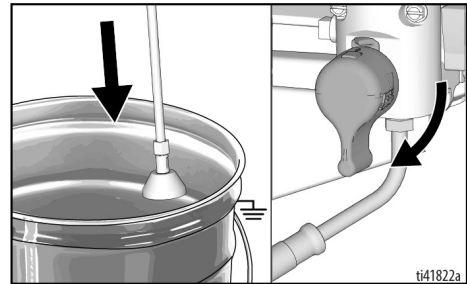
2. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



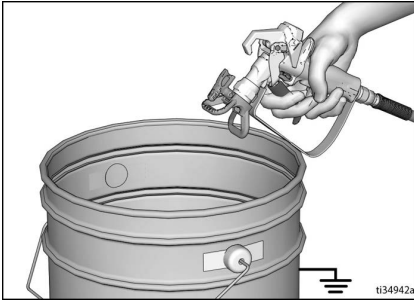
3. Den Druckreglerknopf in die **OFF**-Position drehen.



4. Ablassrohr in einen Abfalleimer halten und Ansaugventil in ANSAUGEN-Position drehen, um Druck abzulassen. Das Ansaugventil solange in der unteren Position (Ablassposition) stehen lassen, bis die Spritzarbeiten wieder aufgenommen werden sollen.



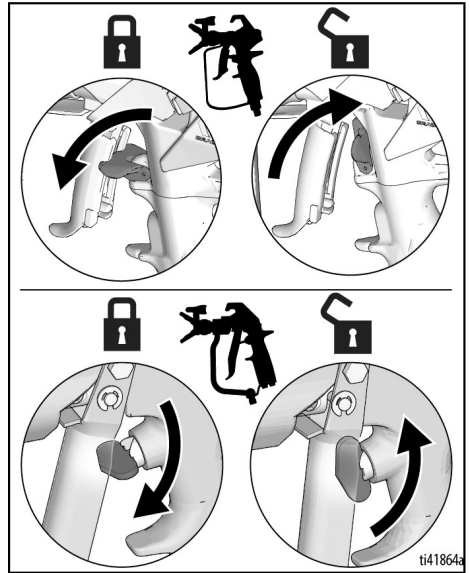
5. Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Spritzpistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre entriegeln und die Spritzpistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



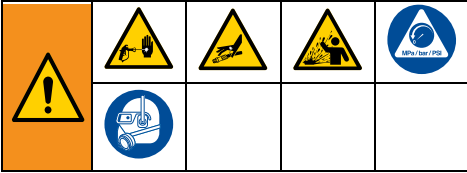
6. Die Abzugssperre verriegeln.
7. Vorgehensweise, wenn Sie vermuten, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft ist oder das sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM mit einem Schraubenschlüssel lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung mit einem Schraubenschlüssel vollständig lösen.
 - c. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

Abzugssperre

Immer Abzugssperre verriegeln, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen wird, um versehentliches Auslösen der Pistole per Hand oder durch Herunterfallen oder Schlag zu verhindern.

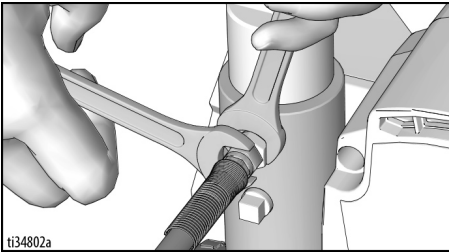


Einrichtung des Geräts

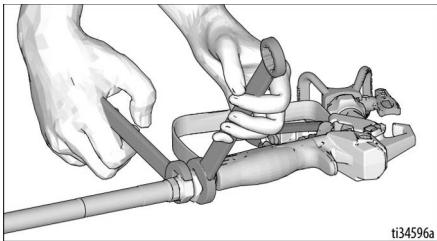


Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss die Systemvorbereitung durchgeführt werden. Wenn die erste Vorbereitung durchgeführt wird, den Versandstopfen vom Materialauslass entfernen. Das Spritzgerät ist mit Pump Armor™ im System ausgestattet.

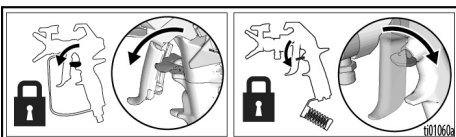
1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen.



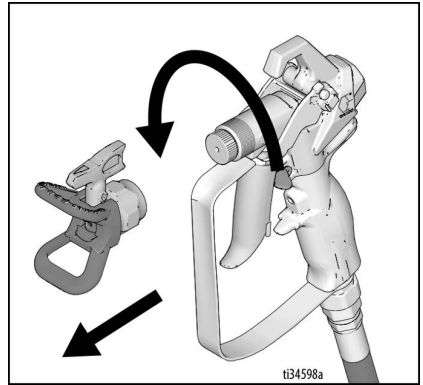
2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.



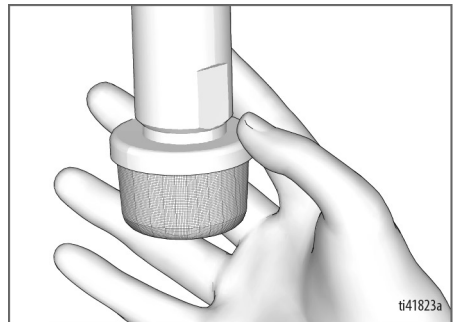
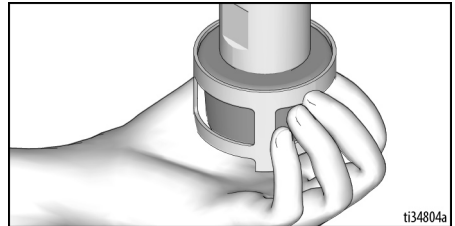
3. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen.
4. Die Abzugssperre verriegeln.



5. Den Düsenschutz entfernen.



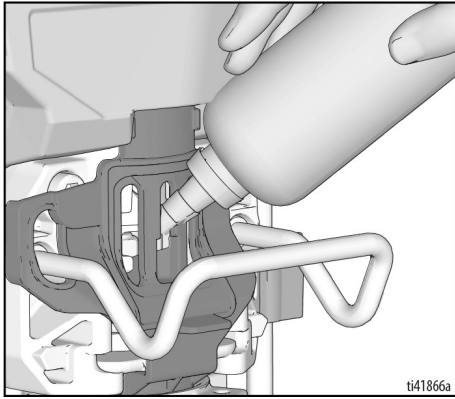
6. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial vom Einlasssieb entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.



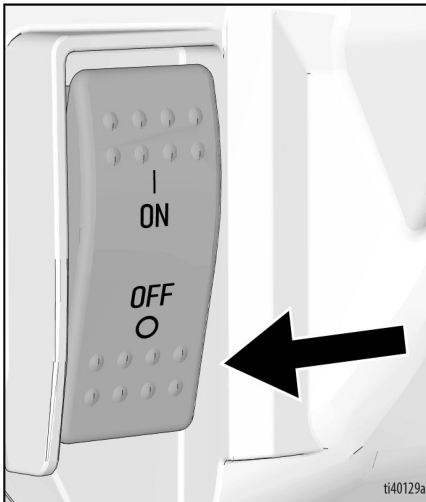
Einrichtung des Geräts

7. Füllen Sie die TSL-Einfüllöffnung mit TSL, um einen vorzeitigen Verschleiß der Packung zu verhindern. Dies sollte täglich oder aber vor jedem Spritzvorgang durchgeführt werden.

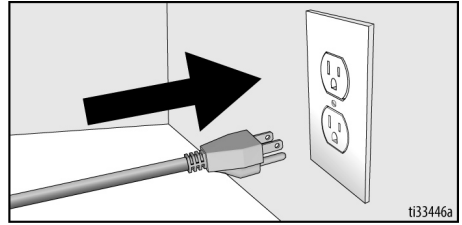
- a. Setzen Sie die Düse der TSL-Flasche in die obere zentrale Öffnung in das Gitter im vorderen Bereich des Spritzgeräts ein.
- b. Drücken Sie die Flasche, um eine ausreichende Menge an TSL-Flüssigkeit in dem Raum zwischen der Kolbenstange und der Dichtung der Halspackungsmutter zu verteilen.



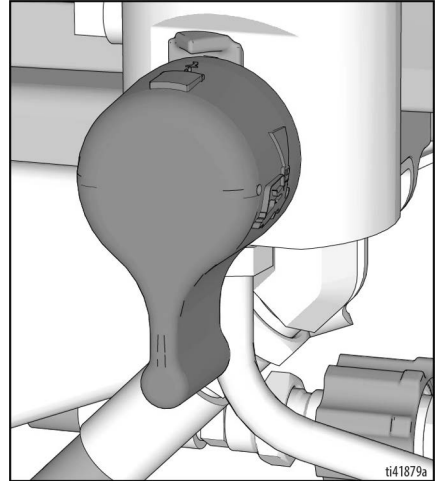
8. Vergewissern Sie sich, dass der ON/OFF-Schalter auf **OFF** und der Druckregler in der Position **OFF** ist.



9. Das Netzkabel in eine richtig geerdete Steckdose stecken.

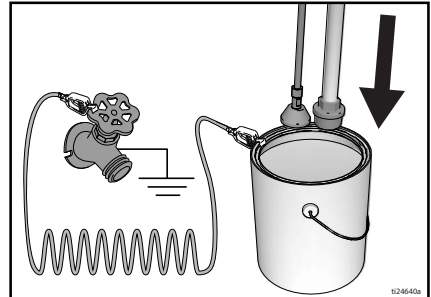


10. Drehen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die untere Position.



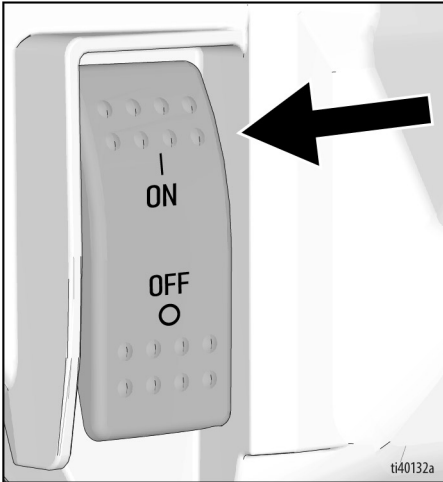
11. Saugschlauch mit Ablassschlauch in einen geerdeten Metallimer geben, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Siehe Abschnitt **Erdung**, Seite 16.

HINWEIS: Überprüfen Sie die Spülflüssigkeit auf Kompatibilität mit jenem Material, das verspritzt werden soll. Unter Umständen ist ein zweiter Spülvorgang mit einem kompatiblen Fluidmaterial notwendig. Wasser für Dispersionsfarbe oder Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis.



Einrichtung des Geräts

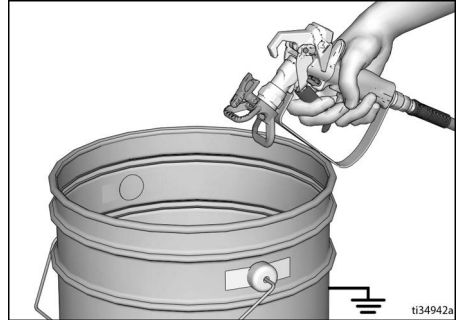
12. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



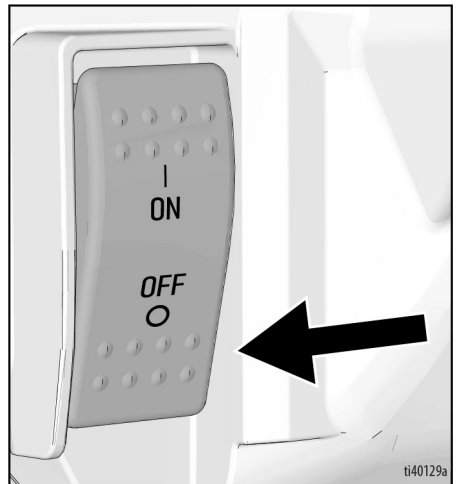
13. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Abzugssperre entriegeln.
14. Druck mit Druckregler erhöhen, bis das Spritzgerät zu laufen beginnt.



15. Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen und eine Minute lang spülen.

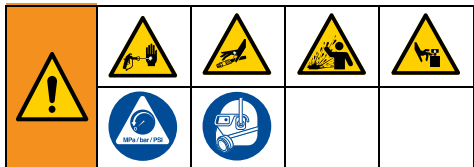


16. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.

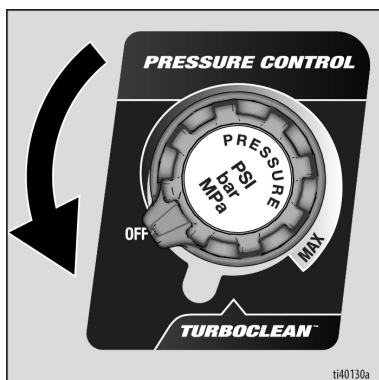


17. Abzugssperre verriegeln.
18. Das Spritzgerät ist nun zur Inbetriebnahme bereit.

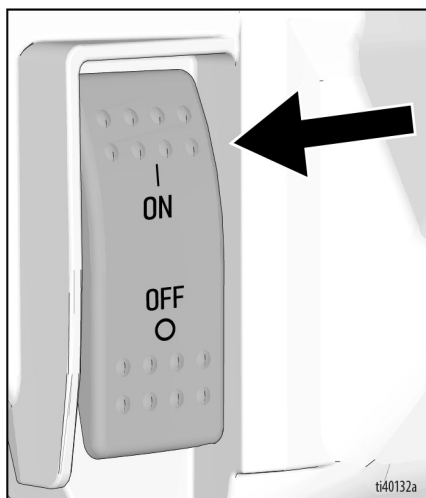
Inbetriebnahme



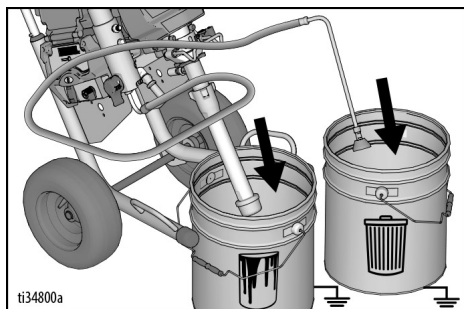
1. Die **Druckentlastung**, Seite 17.
2. Spritzdüse und Düsenschutz abnehmen.
3. Druckregler auf **OFF** drehen.



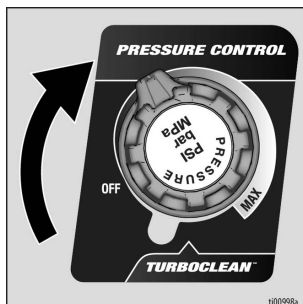
4. Das Entlüftungsventil nach unten drehen.
5. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



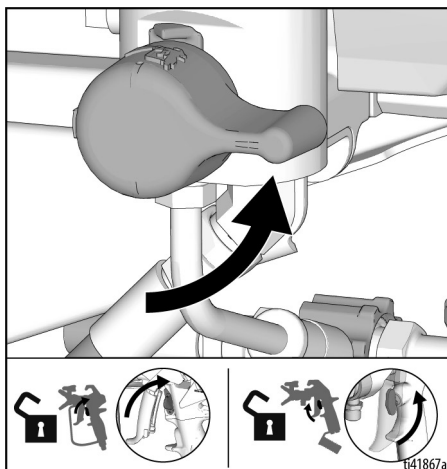
6. Ablassrohr in einen Farbeimer stecken.
Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



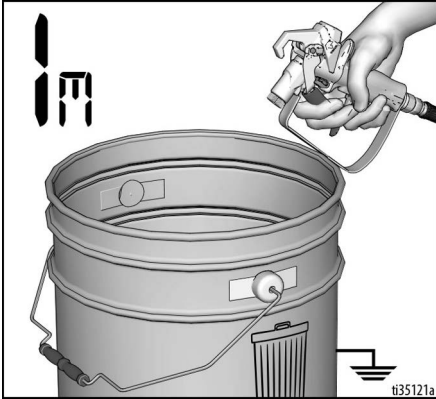
7. Den Druckreglerknopf auf die 10-Uhr-Position drehen. Farbe 15 Sekunden durch das Ablassrohr zirkulieren lassen.



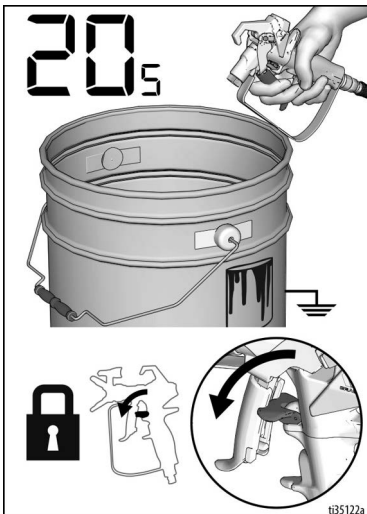
8. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Abzugssperre entriegeln.



9. Ein Metallteil der Spritzpistole fest gegen einen geerdeten Metall-Abfalleimer drücken. Nun den Auslösungshebel der Spritzpistole aktivieren, bis die Farbe austritt.

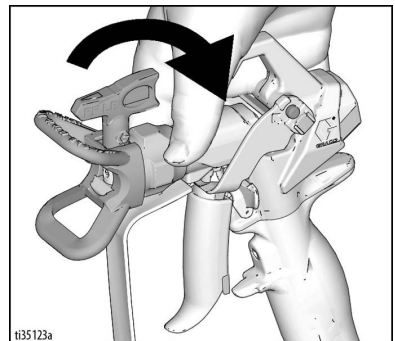


10. Die Pistole in den Farbeimer richten und 20 Sekunden lang den Abzug betätigen. Den Abzug loslassen und Druckaufbau im Spritzgerät zulassen. Die Abzugssperre verriegeln.



<p>Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.</p>				

11. Airless-Schlauchverbindungen auf Undichtigkeiten überprüfen. Wenn Undichtigkeiten vorhanden sind, die **Druckentlastung**, Seite 17 ausführen, dann alle Anschlussstücke festziehen und den Inbetriebnahmevergong wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
12. Siehe **Montage der Spritzdüse**, Seite 24. Weitere Anleitungen zum Pistoleneinbau finden Sie im Pistolens-Handbuch.



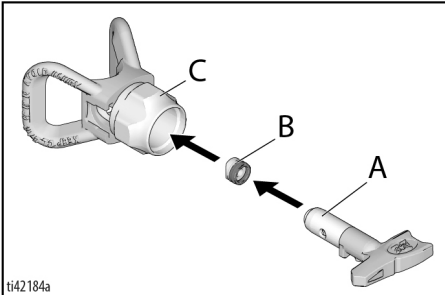
Betrieb

Montage der Spritzdüse

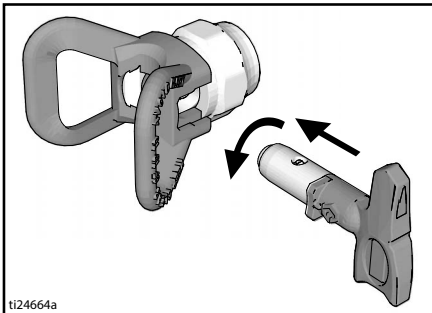


Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

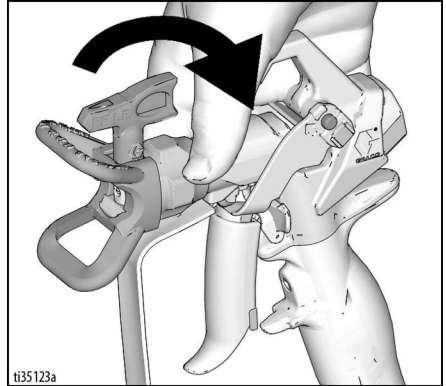
1. Die **Druckentlastung**, Seite 17.
2. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen von OneSeal™ (B) in den Düsenschutz (C).



3. Die Spritzdüse einsetzen.



4. Den ganzen Satz auf die Pistole schrauben. Festziehen.



Leistungsmodi

Das Spritzgerät besitzt zwei Leistungsmodi.

LP-Modus (Niederdruck) (L): 50-2.000 psi.
Dieser Modus wird am besten mit Niederdruck-SwitchTip-Düsen verwendet (FFLP, LP und WRLP)

HP-Modus (Hochdruck) (H): 600-3.300 psi.
Dieser Modus lässt sich am besten mit einer beliebigen SwitchTip-Düse verwenden.

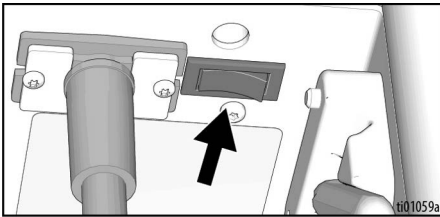
Zum Auswählen oder Ändern des Leistungsmodus siehe **Auswahl der Leistungsmodi**, Seite 30.

Ampere-Schalter

Die 230V Mark VII-Geräte verfügen über einen Ampere-Schalter, mit dem das Modell von 10 auf 16 Ampere umgeschaltet werden kann.

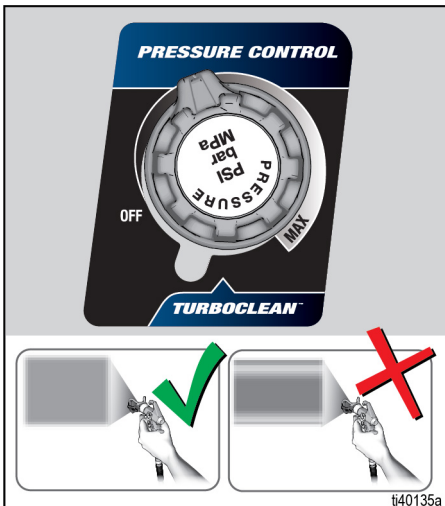
Die Geräte 100-120v 795, 1095, Mark IV und Mark V verfügen über einen Ampere-Schalter, mit dem das Modell von 15 auf 20 Ampere umgeschaltet werden kann.

Dieser Schalter befindet sich rechts neben dem Netzkabel, wie in der Abbildung gezeigt.



Spritzen

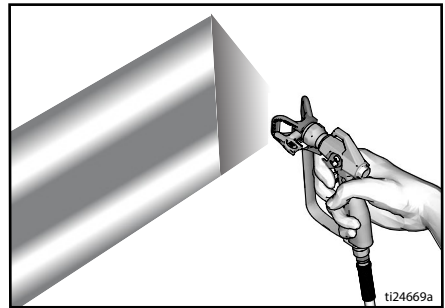
Bei Verwendung von RAC X™ Niederdruck-SwitchTip-Düsen (FFLP, LP und WRLP) kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.



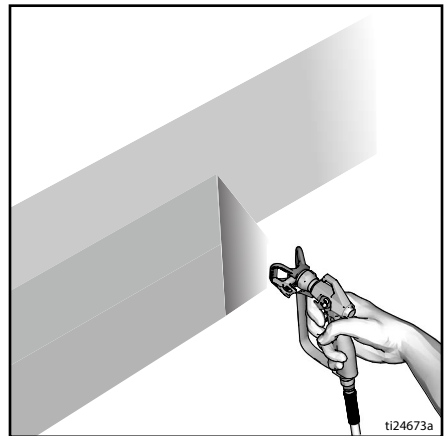
Spritzen mit einem zerstäubten und gleichmäßig verteilten Spritzbild

Spritzen mit Sprühnasen

1. Ein Testmuster spritzen. Den Druck so einstellen, dass scharfe Kanten beseitigt werden.



2. Düse mit kleinerer Öffnung verwenden, wenn sich die scharfen Kanten durch die Druckeinstellung nicht beseitigen lassen.
3. Die Pistole in einem Abstand von 25-30 cm (10-12 Zoll) senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Für und zurück spritzen; jeweils 50 % überlappen.



4. Pistole nach dem Hin- und Herbewegen abziehen. Vor dem Stoppen der Bewegung den Abzug loslassen. Weitere Informationen zum Spritzen finden Sie im Pistolen-Handbuch.

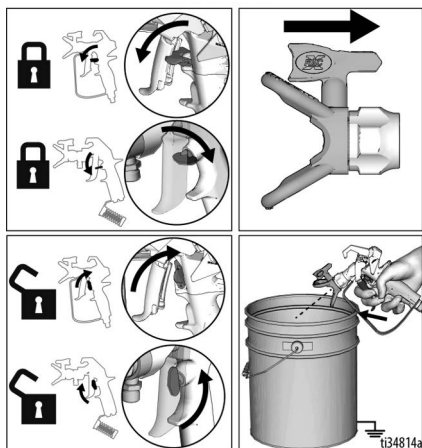
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse

--	--	--	--	--

Um Verletzungen durch Materialeinspritzung unter die Haut zu vermeiden, die Pistole niemals gegen die Hand oder in einen Lappen richten!

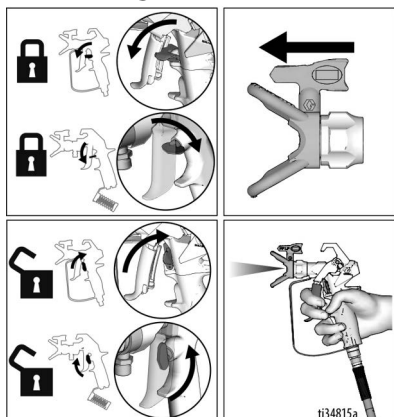
- Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

ENTSTOPFEN



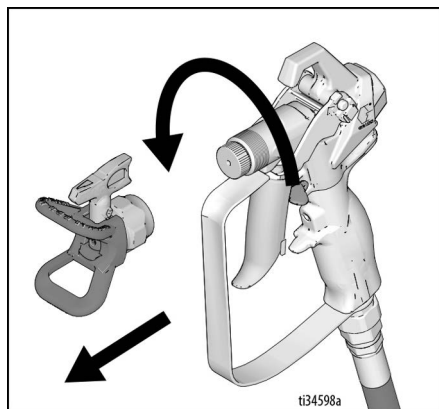
- Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse wieder in die ursprüngliche Stellung bringen. Entriegeln Sie die Abzugssperre und fahren Sie mit dem Spritzen fort.

SPRITZEN

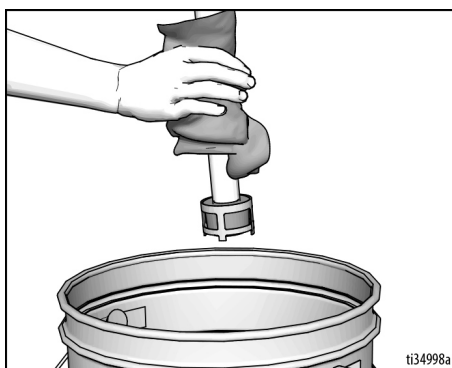


Reinigung

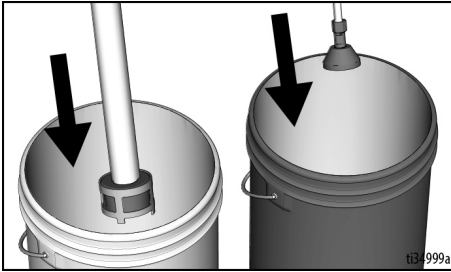
- Die **Druckentlastung**, Seite 17.
- Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen-Handbuch.



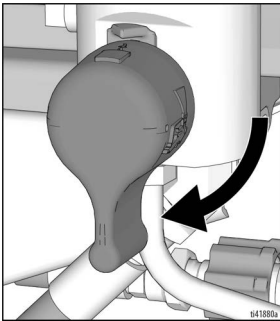
- Saug- Ablassrohr aus Farbbehälter entnehmen. Überschüssige Farbe außen abstreichen.



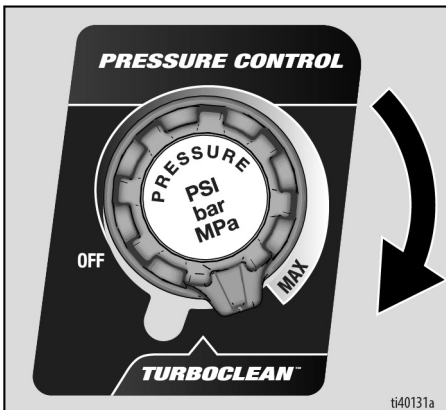
- Das Saugrohr in die Spülflüssigkeit legen. Wasser für Farbe auf Wasserbasis und Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis verwenden. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



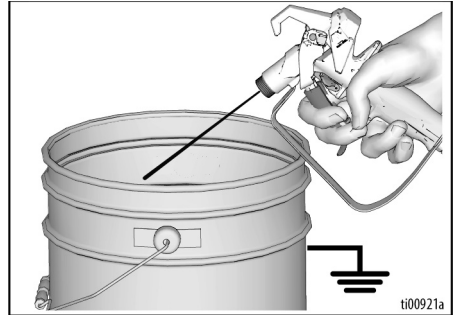
- Um zu pumpen, das Ansaugventil in die untere Position drehen.



- Druckregler auf TurboClean stellen.



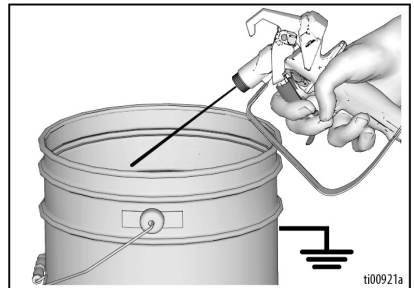
- Pistole abziehen, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und die Spülflüssigkeit in den Abfalleimer einfließt.



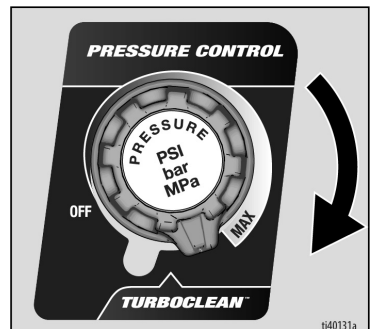
- Den Druckreglerknopf auf die OFF-Position drehen.

Spülen von Schlauch und Pistole

- Zum Spülen des Airless-Schlauchs und der Spritzpistole das Entlüftungsventil in die horizontale Stellung drehen.
- Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen Abfalleimer drücken. Abzugssperre entriegeln.

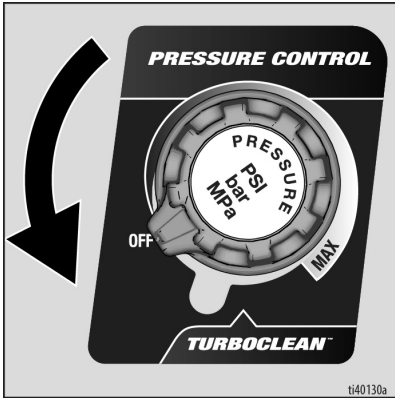


- Pistole abziehen und Druckregler auf TurboClean stellen.

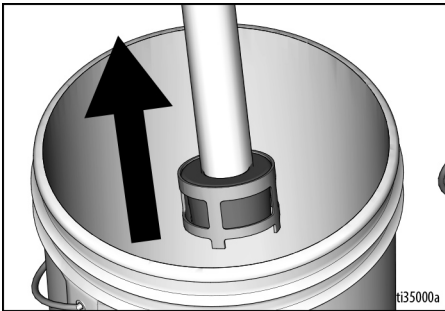


Betrieb

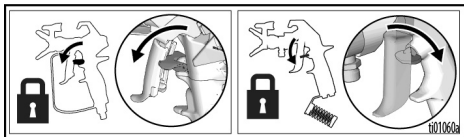
4. Pistole betreiben, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und die austretende Spülflüssigkeit klar ist.
5. Druckregler auf OFF (AUS) stellen.



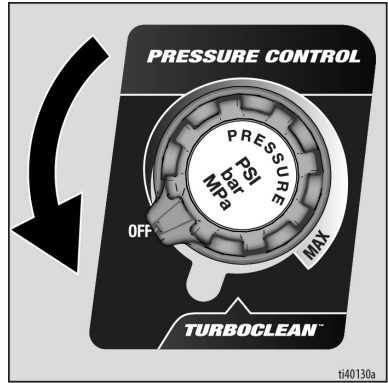
6. Abziehen der Pistole stoppen.
7. Ansaugrohr aus der Spülflüssigkeit heben.



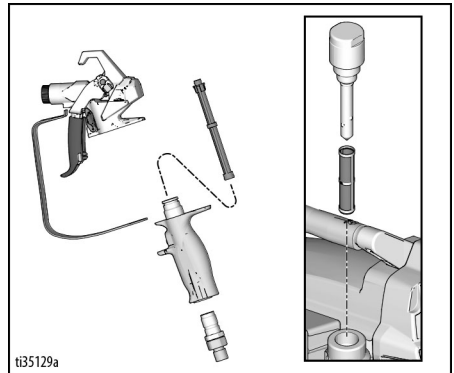
8. Während des Abziehens der Pistole in den Spüleimer den Druckregler auf Turboclean drehen, um die Flüssigkeit aus dem Schlauch zu spülen.
9. Die Abzugssperre verriegeln.



10. Druckreglerknopf in die Position OFF (AUS) drehen und EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**). Die Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.



11. Spritzdüse und Spritzdüsenchutz von der Spritzpistole abnehmen.
12. Den Filter – sofern vorhanden – aus Pistole und Spritzgerät ausbauen. Reinigen und überprüfen. Den Filter wieder einbauen. Siehe separates Pistolen-Handbuch.



13. Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Pump Armor spülen, um einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.
14. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Terpentinersatz befeuchtet wurde.

Digitale Anzeige

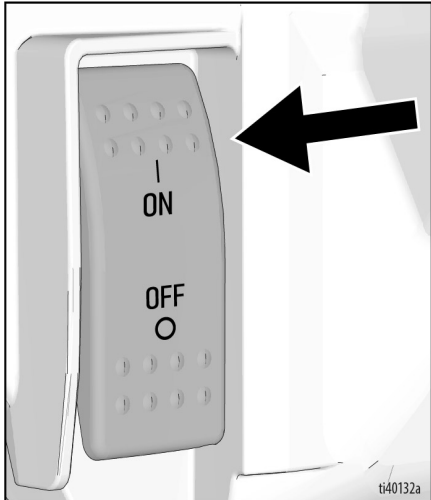
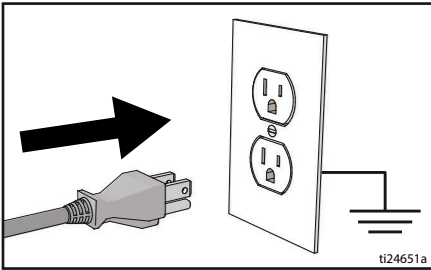
Alle Modelle sind mit einer digitalen Anzeige ausgestattet. In diesem Abschnitt wird die Verwendung dieser Funktion beschrieben.



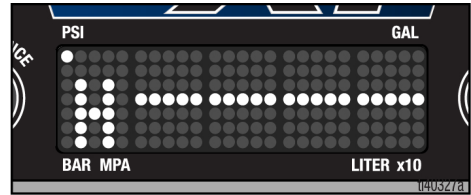
Bedienung – Hauptmenü

Durch einen kurzen Druck auf die Menü-Taste gelangen Sie zu nächsten Anzeige. Die Menü-Taste gedrückt halten, um Einheiten zu ändern oder Daten zurückzusetzen.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 17.
2. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
3. Das Spritzgerät in eine geerdete Steckdose stecken. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.

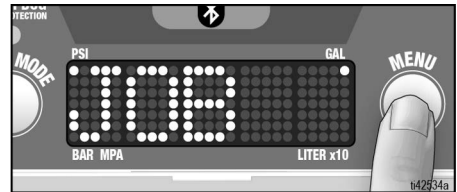


4. Um die Druckeinheiten (psi, bar oder MPa) zu ändern, die Menü-Taste gedrückt halten, bis die gewünschte Einheit erscheint (ca. 10 Sekunden). Durch die Auswahl von bar oder MPa wird die Anzeige von Gallons (Gallonen) auf Liters x 10 geändert.
5. Druckanzeige erscheint. Es erscheinen keine Striche, solange der Druck nicht unter 0,3 MPa (3 bar, 50 psi) liegt.



6. Kurz auf die Menü-Taste drücken, um zur Mengenanzeige für den Auftrag (Gallonen pro Auftrag [Job Gallons] oder Liter pro Auftrag [Liters x 10]) zu wechseln.

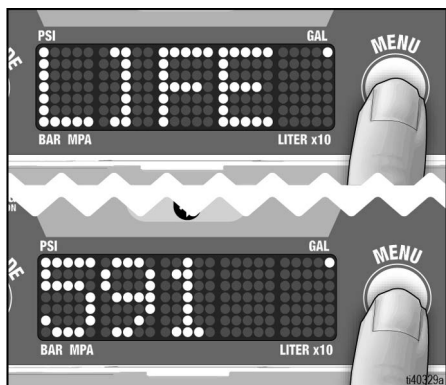
HINWEIS: JOB wird kurz angezeigt, dann die Anzahl der gespritzten Gallonen.



Digitale Anzeige

- Menü-Taste gedrückt halten, um den Wert auf Null zurückzusetzen, oder kurz auf die Taste drücken, um zur Mengenanzeige Gesamt (Gallonen Gesamt [Lifetime Gallons] oder Liter Gesamt [Liters x 10]) zu wechseln.

HINWEIS: LIFE wird kurzzeitig angezeigt. Dann wird die Anzahl an Gallonen angezeigt, die mit mehr als 600 psi (41 bar, 4,1 MPa) gespritzt wurden.



HINWEIS: Die Schritte 8 und 9 unten gelten nur für die ProContractor-Modelle.

- Kurz die Anzeige-Taste drücken, um Spritzpistole koppeln aufzurufen. Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung „Spritzpistole koppeln“.

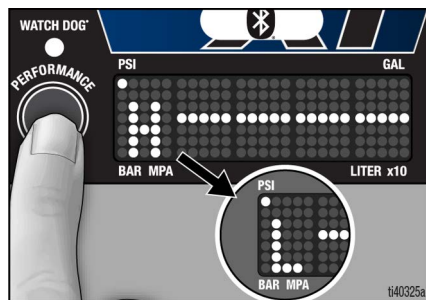


- Kurz die Menütaste betätigen, um zum Druckanzeigebildschirm zurückzukehren.

Auswahl der Leistungsmodi

Das Gerät ist mit zwei Leistungsmodi ausgestattet. Die Leistungsmodi werden durch Drücken der Taste „Leistungsmodus“ auf der linken Seite der Anzeige ausgewählt. Der Modus wird auf der Anzeige entweder als „Hochdruck“ oder „Niederdruck“ angezeigt. Sie sind durch ein Symbol aus einem Buchstaben auf der linken Seite der Anzeige gekennzeichnet.

Eine Erklärung der Leistungsmodi finden Sie unter **Leistungsmodi**, Seite 24.



TurboClean

Das Gerät ist mit dem TurboClean-Reinigungsmodus ausgestattet. Zur Aktivierung den Druckreglerknopf auf TurboClean drehen. Beim Aufrufen von TurboClean ist beim Drehen des Druckreglerknopfs auf die TurboClean-Einstellung ein deutlicher Druckabfall zu verzeichnen und CLEAN blinkt auf dem Display.

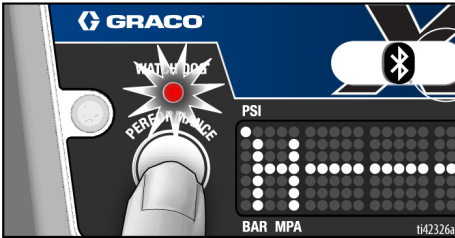


HINWEIS: TurboClean wird nur für Reinigungsflüssigkeiten verwendet. Im TurboClean-Modus spritzt das Spritzgerät keine Farbe oder andere Materialien.

Watchdog

Das Watchdog™ Pumpenschutzsystem schaltet die Pumpe automatisch ab, wenn das Material ausgeht oder das Saugrohr beschädigt ist.

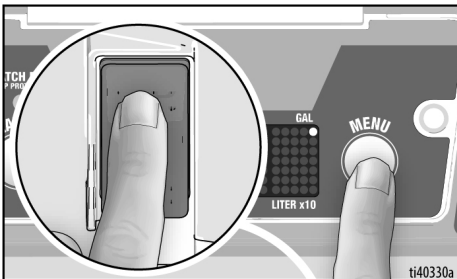
Zur Aktivierung des Watchdog die Taste „Leistungsmodus“ gedrückt halten, bis die Watchdog-LED leuchtet. Zur Deaktivierung des Watchdog die Taste „Leistungsmodus“ gedrückt halten.



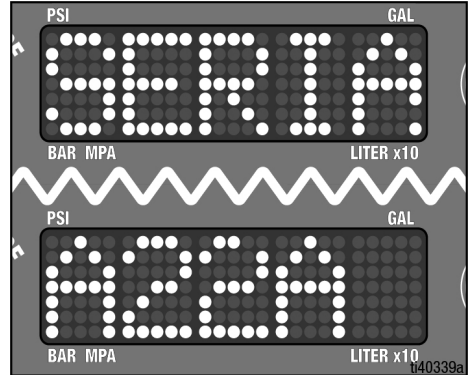
Es gibt drei Einstellungen für die Empfindlichkeit des Watchdogs: Niedrig, mittel und hoch. Um die Empfindlichkeitseinstellung zu ändern, in gespeicherten Daten auf der Anzeige eingeben und zu Watchdog navigieren. Zum Aktivieren des Watchdog die Menü-Taste gedrückt halten.

Anzeige für gespeicherte Daten

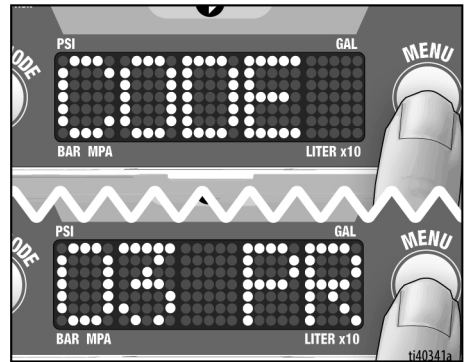
1. Die **Druckentlastung**, Seite 17.
2. Anzeige-Taste drücken und EIN/AUS-Schalter einschalten (Position **ON**).



3. Der Seriencode wird auf der Anzeige angezeigt.



4. Durch kurzen Druck auf die Anzeige-Taste werden die Gesamtstunden des Motorbetriebs angezeigt.
5. Durch kurzen Druck auf die Anzeige-Taste wird der zuletzt aufgetretene Fehlercode angezeigt: Beispiel **E=03**. Die Menü-Taste gedrückt halten, um den Fehlercode zu löschen und auf Null zurückzusetzen.

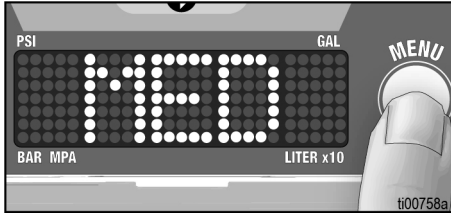


6. Kurz auf die Taste drücken, um Watchdog aufzurufen.

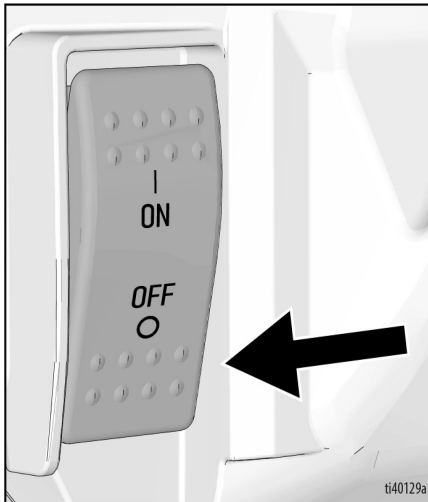


Digitale Anzeige

- Die Menü-Taste gedrückt halten, um die Empfindlichkeitseinstellung des Watchdogs zu ändern (Hoch, Mittel, Niedrig). Der Standardwert ist auf Mittel eingestellt.



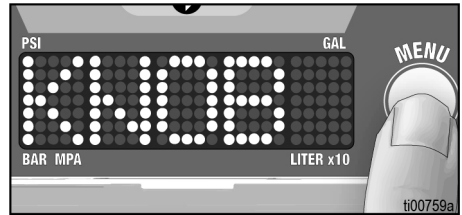
- Kurz die Anzeige-Taste drücken um Software Rev. aufzurufen.
- Kurz die Anzeige-Taste drücken, um SpritzgerätID aufzurufen.
- Kurz die Menü-Taste drücken, um **Kalibrierung des Knopfs**, Seite 32 und **Messumformer-Kalibrierung**, Seite 33 aufzurufen.
- EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**), um die gespeicherten Daten zu verlassen.



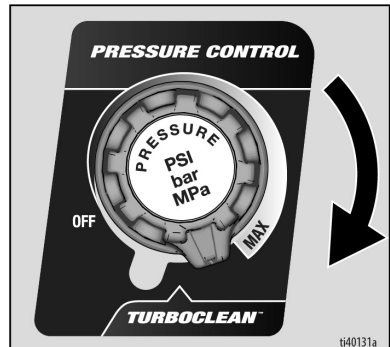
Kalibrierung des Knopfs

HINWEIS: Die Kalibrierung des Drehknopfes sollte immer dann durchgeführt werden, wenn ein neuer Druckregler (Potentiometer) installiert oder die Steuerkarte ausgetauscht wird.

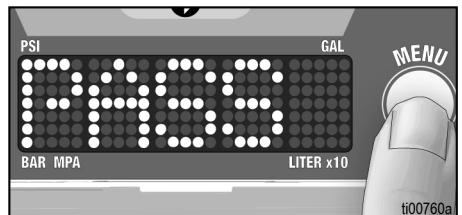
- Zur Kalibrierung des Knopfs rufen Sie das sekundäre Menü auf, indem Sie die Menü-Taste während des Einschaltens des Spritzgeräts gedrückt halten.
- Mit der Menü-Taste zum Bildschirm der Knopfkalibrierung navigieren.



- Das Potentiometer auf die maximale Spritzposition, kurz vor TurboClean einstellen.



- Die Menü-Taste gedrückt halten, bis auf der Anzeige Pass angezeigt wird.

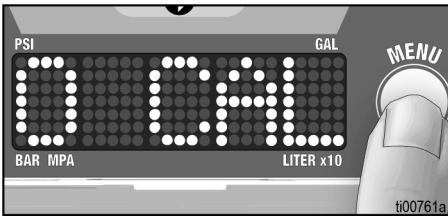


- Den Potentiometerknopf zurück in die Position **OFF** drehen, bevor das Spritzgerät wieder in Betrieb genommen und erneut verwendet wird.

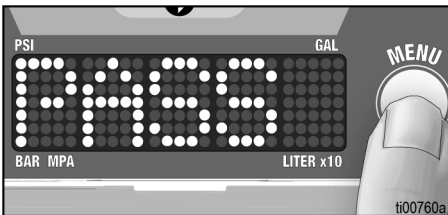
Messumformer-Kalibrierung

HINWEIS: Die Messumformer-Kalibrierung sollte immer dann durchgeführt werden, wenn ein neuer Messwertaufnehmer installiert oder die Steuerkarte ausgetauscht wird.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 17.
2. Zur Kalibrierung des Knopfs rufen Sie das sekundäre Menü auf, indem Sie die Menü-Taste während des Einschaltens des Spritzgeräts gedrückt halten.
3. Mit der Menü-Taste zum Bildschirm 0-Kalibrierung (Null) navigieren.



4. Darauf achten, dass das Ablassventil geöffnet ist und kein Druck im Spritzgerät vorhanden ist.
5. Die Menü-Taste gedrückt halten, bis auf der Anzeige Pass angezeigt wird.



BlueLink[®] App

Bei Geräten, die mit BlueLink ausgestattet sind, leuchtet auf der Anzeige eine BlueLink-Anzeige, siehe **Steuerungen und Anzeige, Seite 15**.

Laden Sie die Graco-App BlueLink im Apple App Store, von Google Play oder anderen App-Stores herunter, um die Verbindung zum Spritzgerät über Bluetooth[®] herzustellen.

Mit der BlueLink-App können Sie Informationen, Einstellungen und Statistiken zum Spritzgerät abrufen und erhalten Zugang zu nützlichen Funktionen wie Watchdog[™], verbesserter Wartungsüberwachung, Spritzgeräteüberwachung und Job-Überwachung. Sie finden die Graco BlueLink App unter:

<https://www.graco.com/BlueLink>



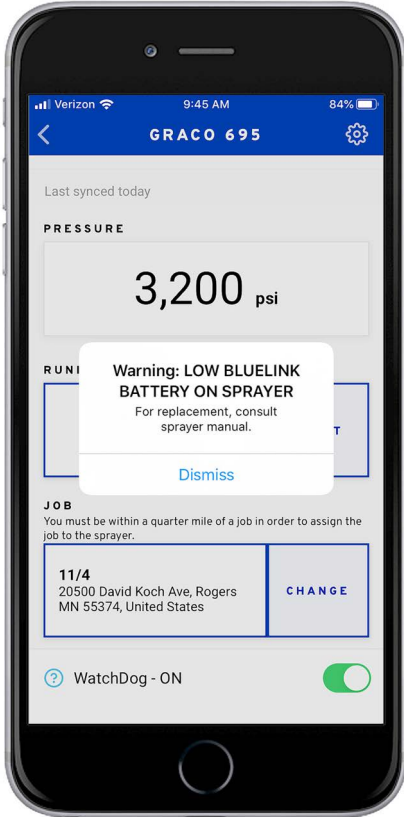
Auf weitere Anweisungen kann innerhalb der App zugegriffen werden. Anweisungen sind auch online verfügbar auf:

<https://www.graco.com/BlueLinkSupport>



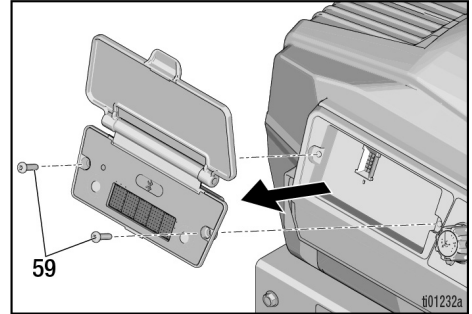
Austausch der BlueLink-Batterie

Um die Synchronisierung Ihres Spritzgeräts aufrechtzuerhalten, ist in Ihrem Gerät ein kleiner Akku eingebaut. Wenn Sie die folgende Meldung erhalten, muss der Akku ausgetauscht werden.

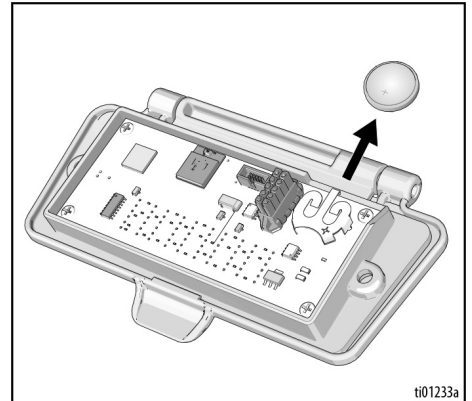


ti37542a

1. Das Spritzgerät **ausschalten** und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen.
2. Mit einem T20-Torx-Werkzeug zwei Schrauben entfernen und die Display-Platine abnehmen.



3. Die Batterie aus der Halterung schieben.
4. Den Akku durch einen geladenen Akku ersetzen.



5. Display-Platine wieder anbringen. Mit 4-5 N•m (12-16 in.-lbs) festziehen.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung. Die Wartung umfasst die Durchführung von Routinevorgängen, mit deren Hilfe der Betrieb des Spritzgeräts sichergestellt und potenziellen Problemen vorgebeugt wird.



1. Die **Druckentlastung**, Seite 17 durchführen, bevor mit Wartungsarbeiten begonnen wird.

Maßnahme	Intervall
Spritzgerätefilter, Material-Einlasssieb und Pistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
TSL-Flüssigkeit durch Hinzufügen über die TSL-Einfüllöffnung nachfüllen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Stillstand des Spritzgeräts überprüfen. Wenn die Spritzpistole NICHT ausgelöst wurde, sollte der Spritzgerätmotor stillstehen und nicht wieder starten, bevor die Pistole erneut ausgelöst wird. Wenn das Spritzgerät bei NICHT ausgelöster Pistole erneut startet, muss die Pumpe auf innere bzw. äußere Undichtigkeiten und das Entlüftungsventil ebenfalls auf undichte Stellen untersucht werden.	Alle 1000 Liter (100 Gallonen)
Halspackungsanpassung Beginnt die Pumpenpackung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Packungsmutter nach unten festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird. Dadurch können etwa zusätzliche 380 Liter verarbeitet werden, bevor ein Packungswechsel erforderlich wird. Die Packungsmutter kann ohne Abnehmen des O-Rings festgezogen werden.	In Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung



Wartungsarbeiten können mithilfe der BlueLink-App von Graco geplant und überwacht werden.

Recycling und Entsorgung am Lebensende

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

Vorbereitung:

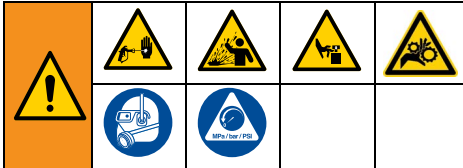
- Die **Druckentlastung**, Seite 17.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe das Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.

Zerlegen und Recycling:

- Elektromotoren, Platinen, Anzeigergeräte und andere elektronische Komponenten entfernen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen.
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fehlerbehebung

Mechanisch/Förderleistung



1. Vor Kontrolle und Reparatur **Druckentlastung**, Seite 17, durchführen.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

Zu Vermeidung von ernsthaften Verletzungen durch Kontakt mit unter Druck stehendem Applikationsmaterial oder beweglichen Teilen sind nach Abschluss des Spritzvorgangs sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts die Schritte zur **Druckentlastung** durchzuführen.



Während der Fehlersuchverfahren von beweglichen Komponenten fern bleiben.

PROBLEM	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren.	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Düse ist abgenutzt.	Die Düse austauschen. Siehe separates Handbuch für Pistole oder Spritzdüse.
	Spritzdüse verstopft.	Düse reinigen. Siehe Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse , Seite 26.
	Materialzufuhr.	Materialbehälter füllen und Pumpe erneut befüllen.
	Einlasssieb verstopft.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen. Wenn das Problem weiterhin besteht, die Farbe sieben.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig.	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Die Kugeln und Sitze auf Beschädigungen prüfen; wenn nötig, austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch. Material vor Gebrauch filtern, damit keine Teilchen die Pumpe verstopfen können.
	Materialfilter oder Düsenfilter ist verstopft oder schmutzig.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen.
	Entlüftungsventil undicht.	Entlüftungsventil reparieren.
	Sicherstellen, dass die Pumpe nicht weiterarbeitet, wenn der Pistolenabzug losgelassen wird. (Entlüftungsventil nicht undicht.)	Wartung der Pumpe. Siehe Pumpen-Handbuch.
Halsdichtungsmutter überprüfen. Leckagen weisen auf verschlissene oder beschädigte Dichtungen hin.	Packungsmutter/Ölertasse anziehen. Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Handbuch. Auch Kolbenventilsitz auf eingetrocknetes Material und Scharten überprüfen und bei Bedarf auswechseln.	

Fehlerbehebung

PROBLEM	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren.	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Geringer Staudruck. Druckeinstellung ist zu niedrig	Den Spritzmodus auf Hochdruck ändern. Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig installiert ist, um eine uneingeschränkte Drehung zu ermöglichen. Kalibrierung des Knopfs , Seite 32 durchführen. Wenn das Problem weiterhin besteht, Drucksensor austauschen.
	Beschädigung der Kolbenstange.	Pumpe reparieren. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt.	O-Ring ersetzen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Einlassventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben.	Einlassventil reinigen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien.	Gesamtlänge des Schlauchs kürzen. Schlauch mit größerem Durchmesser verwenden.
	Verlängerungskabel auf korrekte Größe überprüfen.	Siehe Verlängerungskabel , Seite 16.
	Verbindungsstangensatz ist beschädigt.	Verbindungsstangensatz austauschen.
Der Motor läuft nicht	Stromschalter steht auf niedriger Einstellung	Auf 16 A bzw. 20 A einstellen.
	Fehlercode auf der Anzeige.	Die Maßnahme zur Behebung des Fehlers bestimmen, siehe Seite 39.
	Motorkabel beschädigt oder lose Verbindungen.	Wieder anschließen oder austauschen, je nach Bedarf.
	Potentiometer-Kabel beschädigt oder lose Verbindungen.	Wieder anschließen oder austauschen, je nach Bedarf.
	Steuerkarte, siehe Seite 40.	Netzkabel oder Steuercarte austauschen.
Zusätzliche Fehlersuche am Motor.	Siehe Seite 41.	
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Verbindungsstangensatz ist beschädigt.	Verbindungsstangensatz austauschen.
Übermäßiger Farbeintritt in Halsdichtungsmutter	Halsdichtungsmutter ist locker.	Distanzstück der Halsdichtungsmutter entfernen. Halsdichtungsmutter gerade ausreichend festziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Halsdichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen austauschen.
	Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Kolbenstange ersetzen.
Spritzmaterial tritt stoßweise aus Pistole aus	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten. Gemäß Abschnitt Inbetriebnahme , Seite 22.
	Spritzdüse teilweise verstopft.	Düse reinigen. Siehe Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse , Seite 26.
	Materialbehälter fast oder ganz leer.	Materialzufuhrbehälter neu befüllen. Pumpe entlüften. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.
Pumpe saugt schlecht an	Verstopfung im Entlüftungsventil.	Entlüftungsventil ausbauen, auf Verstopfung prüfen, ersetzen.
	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Einlassventil undicht.	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackungen ersetzen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Farbe ist zu dick.	Farbe gemäß Herstellerempfehlungen verdünnen.
Pumpe verliert Ansaugung	Leck im Ansaugrohr.	Ansaugrohr austauschen.
	Schmutz in der Einlasskugel steckengeblieben.	Das Fußventil entfernen und mit einer geeigneten Reinigungslösung reinigen.

Elektrik

			
<p>Um Verletzungen durch Stromschläge zu vermeiden, wenn die Abdeckungen entfernt worden sind, muss fünf Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.</p>			

Schadensbild: Das Spritzgerät läuft nicht, schaltet sich ab oder lässt sich nicht abschalten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 17.

2. Stecker aus der Steckdose ziehen und EIN/AUS-Schalter auf **OFF** drehen.
3. 30 Sekunden warten, dann das Netzkabel in eine richtig geerdete Steckdose stecken. Wieder **Einschalten** (dadurch wird sichergestellt, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet).
4. Den Druckreglerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
5. Der Fehlercode wird auf der Anzeige angezeigt.

				
<p>Um schwere Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, die innere Motorabdeckung nicht entfernen und keine elektrischen Bauteile berühren.</p>				

Fehlermeldungen

CODE	MELDUNG	MASSNAHME
02	Code 02-Hochdruck erkannt	Druck entlasten. Prüfen, ob Filter und Schläuche verstopft sind. Einen Graco-Schlauch von mindestens 15 m verwenden. Messumformer prüfen.
03	Code 03-Druckmessumformer nicht erkannt	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Das Abdeckblech entfernen. Messumformer und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messumformer prüfen.
04	Code 04-Mehrere Eingangsspannungsstöße erkannt	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
05	Code 05-Motor dreht sich nicht aufgrund hoher mechanischer Belastung	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Versuchen, den Motor zu drehen, siehe Seite 41. Der Motor muss sich frei drehen. Wenn sich der Motor nicht leicht drehen lässt, Pumpe ausbauen und erneut durch Drehen des Motors prüfen. Wenn sich der Motor leicht dreht, Steuerkarte prüfen.
06	Code 06-Thermischer Motorschutz aktiviert	Das Spritzgerät eingesteckt lassen und warten, bis es abgekühlt ist. Dies könnte bis zu einer Stunde dauern. Die Entlüftungsöffnungen an der Unter- und Oberseite des Spritzgeräts auf Verstopfung prüfen. Falls zutreffend, den Lüfterstecker und die Verkabelung prüfen der Lüfter sollte laufen. Den Stecker aus der Steckdose ziehen und sich vergewissern, dass sich der Motor frei drehen kann, siehe Seite 41.
08	Code 08-Eingangsspannung ist für den Spritzgerätebetrieb zu niedrig	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
09	Code 09-Kommunikation zum Impulsgeber fehlgeschlagen	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Das Abdeckblech entfernen. Kabel und Verbindungen prüfen. Motor prüfen, siehe Seite 41.
10	Code 10-Thermischer Schutz der Steuerkarte aktiviert	Das Spritzgerät eingesteckt lassen und warten, bis es abgekühlt ist. Dies könnte bis zu einer Stunde dauern. Die Entlüftungsöffnungen an der Unter- und Oberseite des Spritzgeräts auf Verstopfung prüfen. Falls zutreffend, den Lüfterstecker und die Verkabelung prüfen der Lüfter sollte laufen. Den Stecker aus der Steckdose ziehen und sich vergewissern, dass sich der Motor frei dreht.
12	Code 12-Schutz vor übermäßiger Stromaufnahme aktiviert	Strom einschalten und wieder ausschalten . Wenn das Problem weiterhin besteht, den Motor überprüfen, siehe Seite 41.
15	Code 15-Motor dreht sich nicht, kein Motorstrom erkannt	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Das Abdeckblech entfernen. Kabel und Verbindungen prüfen. Die Anschlüsse der Steuerkarte prüfen. Motor prüfen, siehe Seite 41.
17	Code 17-Steuerkarte an falsche Spannung angeschlossen	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Für eine gute Spannungsversorgung sorgen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden, siehe Seite 41.

Steuerkarte





Um Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, die innere Motorabdeckung nicht entfernen und keine elektrischen Bauteile berühren.

Schadensbild: Spritzgerät läuft nicht oder geht aus.

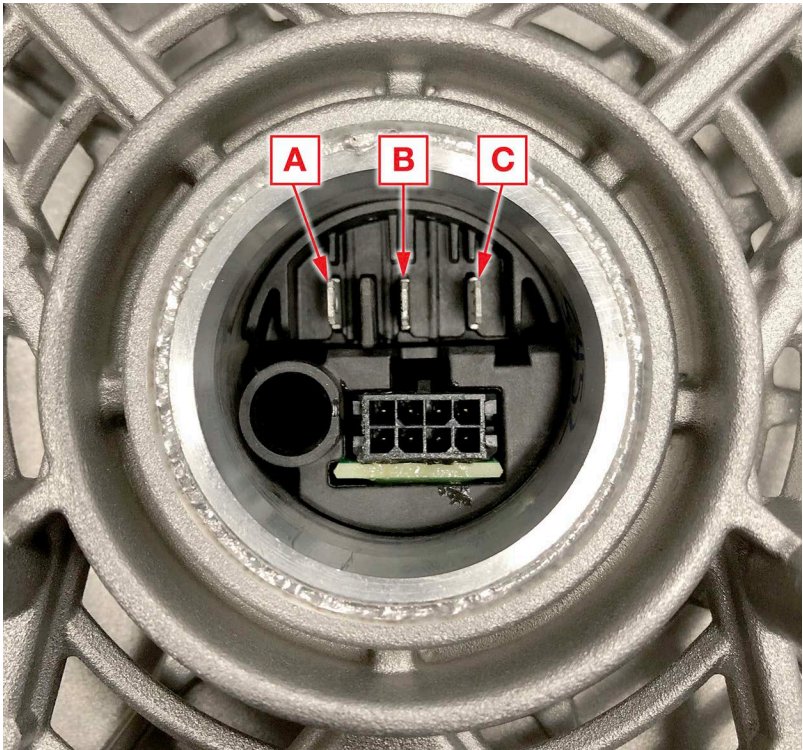
1. Stromversorgung des Spritzgeräts überprüfen:
 - a. Mit einem Multimeter die Wechselspannung am Ende des Netzkabels (L1in und L2in) messen, siehe **Schaltpläne**, Seite 64). Die Wechselspannung sollte 100-127 VAC oder 220-240 VAC betragen, je nach Standort.
 - b. Wenn die Spannung niedrig oder nicht vorhanden ist, die Stromversorgung aus der Steckdose überprüfen. Wenn die Stromversorgung aus der Steckdose gut ist, den Stecker aus der Steckdose ziehen und fünf Minuten warten, bis die Spannung von der Karte abgefallen ist.
 - c. Die Verkabelung, das Netzkabel oder die Stecker auf Schäden überprüfen.
2. Auf physische Schäden überprüfen.

Motor

				
<p>Um Verletzungen durch Stromschläge zu vermeiden, wenn die Abdeckungen entfernt worden sind, muss fünf Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.</p>				




Schadensbild: Das Gerät läuft nicht, läuft rau oder ist laut.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 17.
2. Das Spritzgerät **ausschalten** und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen.
3. Die obere Abdeckung des Spritzgeräts entfernen.
4. Pumpe entfernen.
5. Die Steuerkarte abnehmen.
6. Der Motor sollte sich frei drehen, ohne zu blockieren oder übermäßigen Widerstand. Wenn der Motor blockiert oder zu viel Kraft zum Drehen benötigt, den Motor austauschen.
7. Mit einem Multimeter den Widerstand zwischen den folgenden Phasen messen:
 - a. A zu B
 - b. B zu C
 - c. A zu C
8. Die Widerstandswerte sollten gleich sein. Wenn die Widerstandswerte stark voneinander abweichen ($>0,5 \Omega$), Motor austauschen.
9. Pumpe installieren.
10. Steuerkarte einbauen.
11. Abdeckblech des Spritzgeräts montieren.

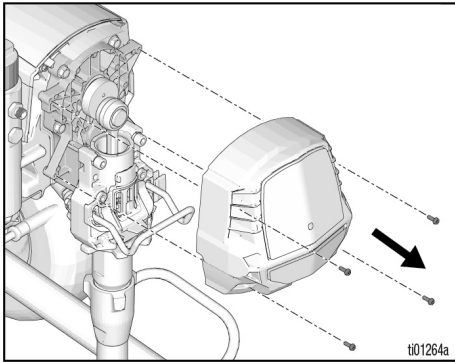


Reparatur

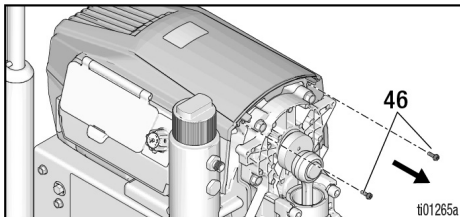
Abnehmen des Abdeckblechs

				
<p>Um Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, nicht die innere Motorabdeckung entfernen und nach dem Abziehen des Netzkabels fünf Minuten warten, damit die gespeicherte Elektrizität entweichen kann.</p>				

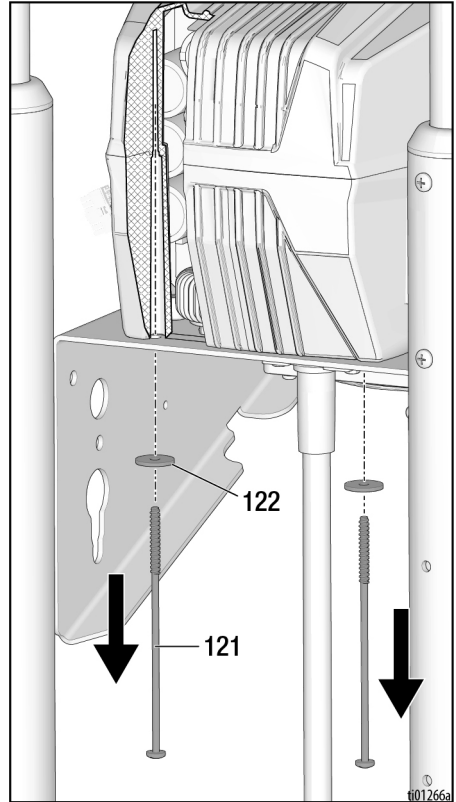
1. Die **Druckentlastung**, Seite 17.
2. Das Spritzgerät **ausschalten** und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen.
3. Mit einem 1/4-Zoll-Steckschlüssel die vier Schrauben entfernen, die die Frontabdeckung halten.



4. Die beiden vorderen Schrauben mit einem 1/4-Zoll-Steckschlüssel entfernen.

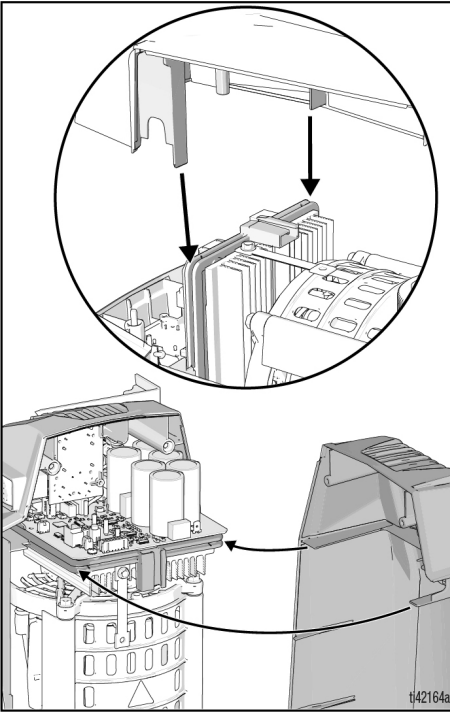


5. Mit einem T20-Werkzeug zwei Torx-T20-Schrauben verwenden. Die obere Abdeckung abnehmen.



Austauschen des Abdeckblechs

1. Sich vergewissern, dass die Laschen an der Innenseite des Abdeckblechs mit den Nuten am Kanal der Steuerplatine übereinstimmen. Laschen des oberen Abdeckblechs müssen in die Nuten der Steuerplatine gleiten. Die Seitenkanten sollten in den seitlichen Nuten mit dem unteren Abdeckblech fluchten.



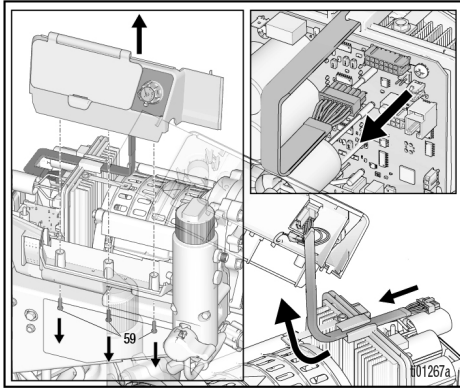
2. Abdeckblech vorsichtig nach unten drücken und die beiden Torx-Schrauben T20 mit einem T20-Werkzeug mit 12-16 in-lbs festziehen.
3. Die beiden vorderen Schrauben mit einem 1/4-Zoll-Steckschlüssel mit 20-25 in.-lbs festziehen.
4. Die vordere Abdeckung ausrichten und die vorderen Schrauben mit einem 1/4-Zoll-Steckschlüssel mit 20-25 in.-lbs festziehen.

Ausbauen des Potentiometers

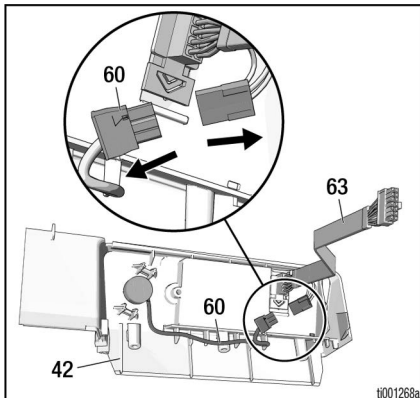


Um Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, nicht die innere Motorabdeckung entfernen und nach dem Abziehen des Netzkabels fünf Minuten warten, damit die gespeicherte Elektrizität entweichen kann.

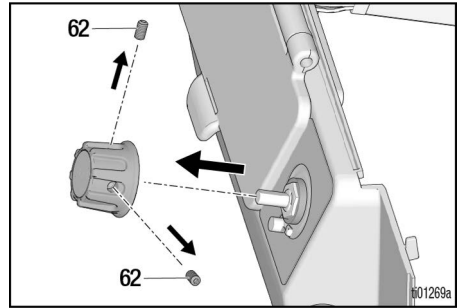
1. Das Abdeckblech entfernen, siehe **Abnehmen des Abdeckblechs**, Seite 42.
2. Mit einem T20-Werkzeug drei Torx-T20-Schrauben entfernen, die das Display halten.
3. Seitliches Abdeckblech an der Steuerplatine durch Lösen des Display-Kabelbaums abnehmen.



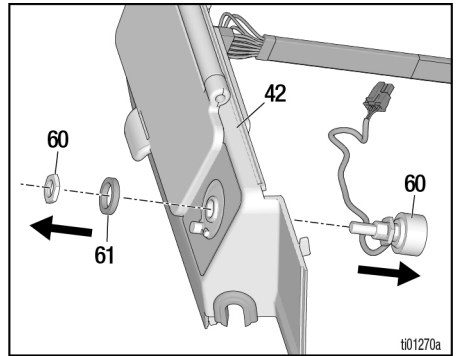
4. Kabelstecker des Potentiometers trennen.






5. Potentiometerknopf durch Herausdrehen der beiden verbleibenden Stellschrauben mit einem 5/64-Zoll-Inbusschlüssel entfernen.



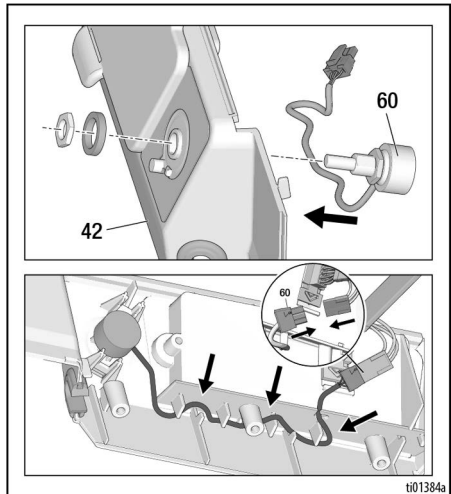
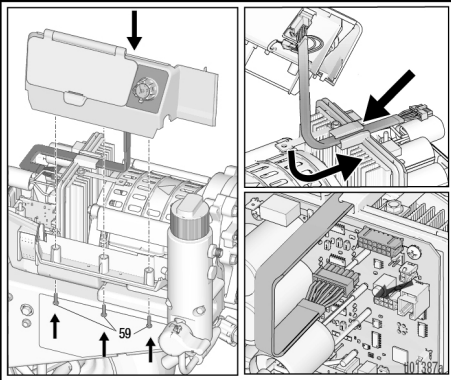
6. Potentiometer durch Herausrauben der Haltermutter am Display mit einem 1/2-Zoll-Steckschlüssel entfernen.



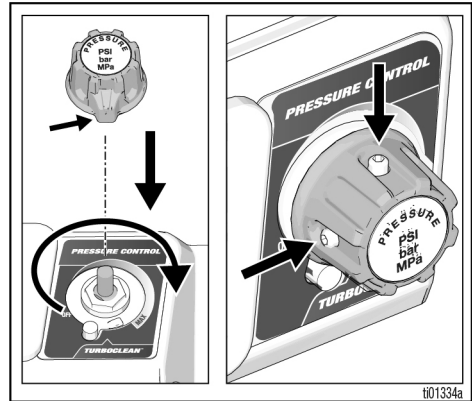
Einbau des Potentiometers

				
<p>Um Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, nicht die innere Motorabdeckung entfernen und nach dem Abziehen des Netzkabels fünf Minuten warten, damit die gespeicherte Elektrizität entweichen kann.</p>				

- Das Potentiometer durch Aufschieben auf das seitliche Abdeckblech wieder montieren. Darauf achten, dass die Kabel nach unten gerichtet sind. Die Potentiometer-Haltemutter mit einem Drehmoment von 8-10 in-lbs festziehen. Das Potentiometerkabel unten im seitlichen Abdeckblech verlegen und an den Display-Kabelbaum anschließen.



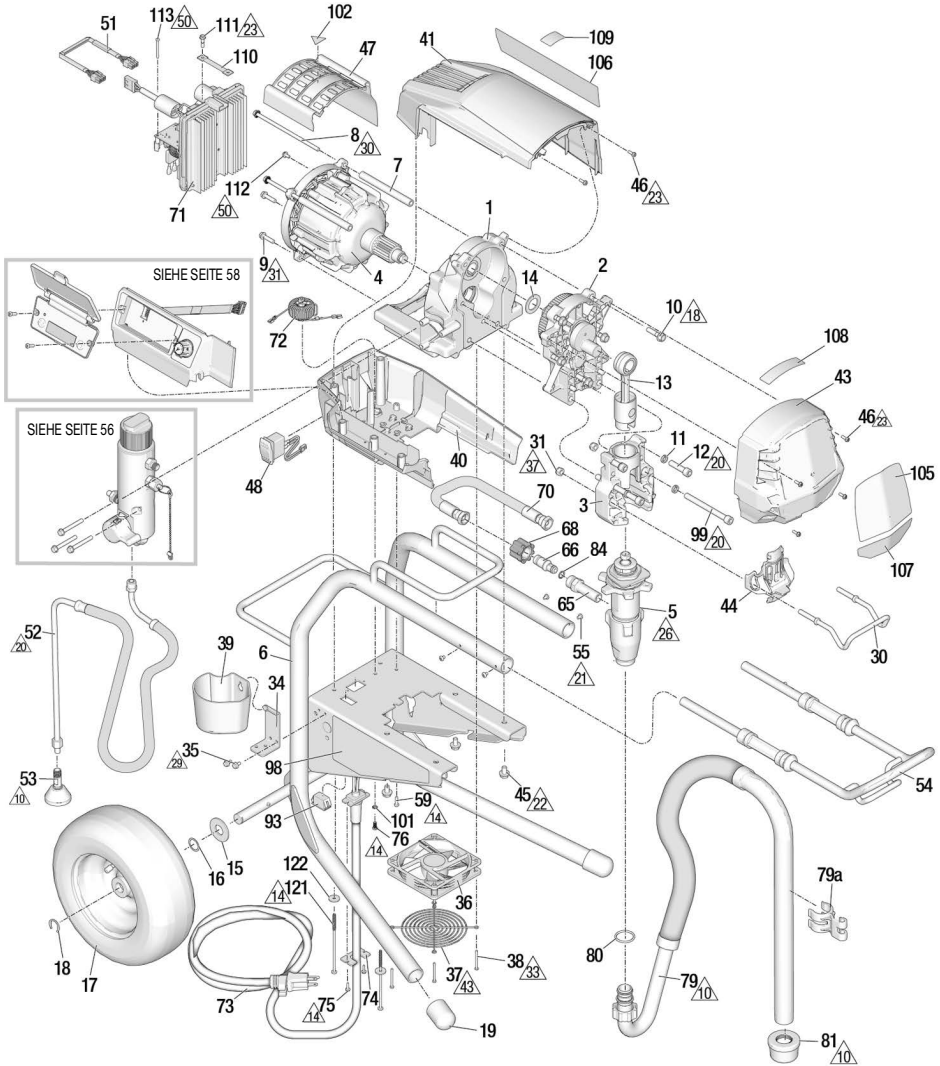
- Die Potentiometerwelle im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und dann die Dichtung und den Drehknopf so montieren, dass die Anzeige gerade nach unten zeigt (TurboClean-Position). Den Knopf nach unten drücken und beide Stellschrauben anziehen, um einen leichten Widerstand auf der Dichtung zu erzeugen. Stellschrauben mit 10-15 in-lbs festziehen.



- Das seitliche Abdeckblech wieder am unteren Abdeckblech montieren. Schrauben mit 12-16 in-lbs festziehen. Display-Kabelbaum wieder an die Steuerplatine anschließen. Sicherstellen, dass der Display-Kabelbaum durch die Positionierungsvorrichtung auf der Oberseite der Steuerplatine geführt wird.
- Abdeckblech wieder montieren und austauschen, siehe **Austauschen des Abdeckblechs**, Seite 43.
- Knopf kalibrieren, siehe **Kalibrierung des Knopfs**, Seite 32.

Teile

695 XT LoBoy



19933

601113a

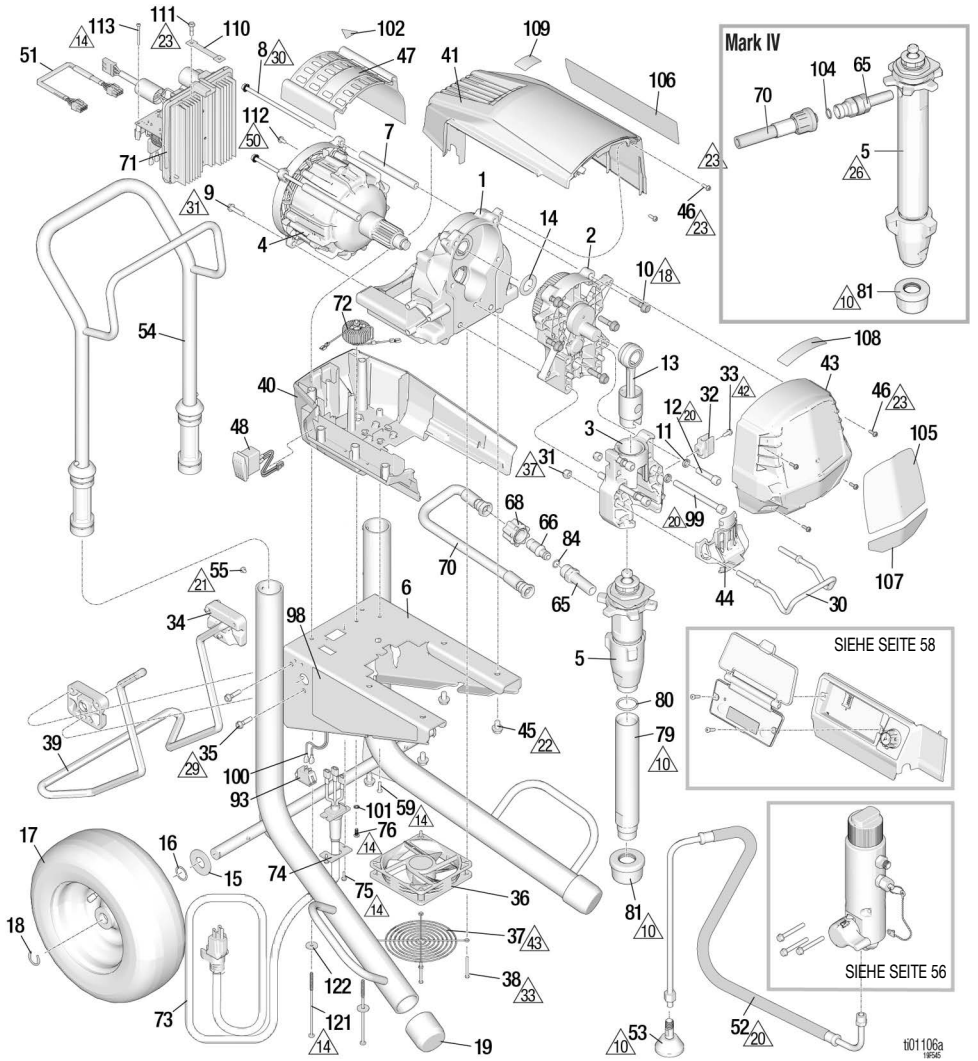
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
10	Mit der Hand festziehen	23	20-25 in-lb (2,3-2,89 N•m)	37	85-95 in-lb (9,6-10,7 N•m)
14	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	26	70-80 ft-lb (95-108,5 N•m)	42	30-40 in-lb (3,4-4,5 N•m)
18	190-210 in-lb (21,5-23,7 N•m)	29	40-45 in-lb (4,5-5,2 N•m)	43	Schutzvorrichtung so montieren, dass sie die Lüfternabe nicht berührt.
20	25-30 ft-lb (33,9-40,7 N•m)	30	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	50	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
21	22-28 in-lb (2,5-3,2 N•m)	31	140-160 in-lb (15,8-18 N•m)		
22	12-14 ft-lb (16,3-19,0 N•m)	33	6-8 in-lb (0,7-0,9 N•m)		

695 XT LoBoy Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	2003292	FAHRGESTELL, enthält 45	1	59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	1
2	2003289	GEHÄUSE enthält 10; 14	1	65	20B230	FITTING, Pumpe	1
3	2003294	GEHÄUSE, Lager; enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99	1	66	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung	1
4	2003298	MOTOR, enthält 7, 8, 9, 47, 102	1	68	120583	RÄNDELMUTTER	1
5	2001548	UNTERPUMPE enthält 65, 80	1	70	2003296	SCHLAUCH, mit Kupplung, enthält 66, 68, 84	1
6	20B190	RAHMEN, XT, 695 LoBoy	1	71	2003254	KONTROLLBOX	1
7	19B587	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange Motor	2		2003255	100-120VAC 220-240 VAC	
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2	72		CHOKE, Erdung, enthält 76, 101	1
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2		2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5		2003269	Rest der Welt	
11	106115	FEDERRING	4	73	Siehe S. 60	NETZKABEL, enthält 74, 75	1
12	17E788	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 1,5	2	74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
13	19D814	STANGE, Verbindung, XT	1	75	2003004	SCHRAUBE, Maschine, Schlitz, Sechskantkopf	2
14	116191	SICHERUNGSSCHEIBE	1	76	2003504	SCHRAUBE, Maschine, Scheibe	1
15	156306	SCHEIBE, flach	2			MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
16	116038	RING, gewellter Federring	2	79	24A437	SCHLAUCH, LoBoy, Baugruppe, enthält 81	1
17	119420	RAD, pneumatisch	2	79a	15D000	CLIP, Ablassleitung	1
18	15E891	HALTEKLAMMER	2	80	118494	DICHTUNG, O-Ring	1
19	19D306	KAPPE, Fuß	2	81	189920	SATZ, Sieb-	1
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1	84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2	91	Siehe S. 59	SCHLAUCH	1
34	15F952	HALTERUNG, Ablassbecher	1	93	16T483	STOPFEN	1
35	114423	SCHRAUBE, Sechskant	2	98▲	Siehe S. 61	SICHERHEITSWARNSCHILD	1
36	19D923	LÜFTER, 12V	1	99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
37	19D924	SCHUTZ, Gebläse	1	101	100718	UNTERLEGSCHLEIBE	1
38	117683	MASCHINENSCHRAUBE, Linsenkopf	4	102▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
39	276975	BECHER, Ablass	1	105	Siehe S. 61	MARKENETIKETT, vorne	1
40	2003286	MOTORSCHILD, unten, enthält Pos. 48, 59	1	106	Siehe S. 61	MARKENETIKETT, Seite	1
41	2003283	MOTORSCHILD, oben, enthält 46, 59	1	107	Siehe S. 61	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
43	2003281	ABDECKUNG, vorne, enthält 46	1	108	Siehe S. 61	MARKENSCHILD, QR, XT	1
44	20B130	ABDECKUNG, Kolbenstange	1	109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur bei 230VAC-Modellen)	1
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6	111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modell 230VAC)	1
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur bei 230VAC-Modellen)	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1	113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC-Modelle)	2
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1	121	2005199	SCHRAUBE, 10, 5 Zoll	2
52	20B648	SCHLAUCH, Ablass-, XT, LoBoy	1	122	120339	SCHEIBE, flach	2
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1				
54	19D794	GRIF, LoBoy, Baugruppe	1				
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

695 XT, 795 XT, Mark IV Standard Hi-Boy



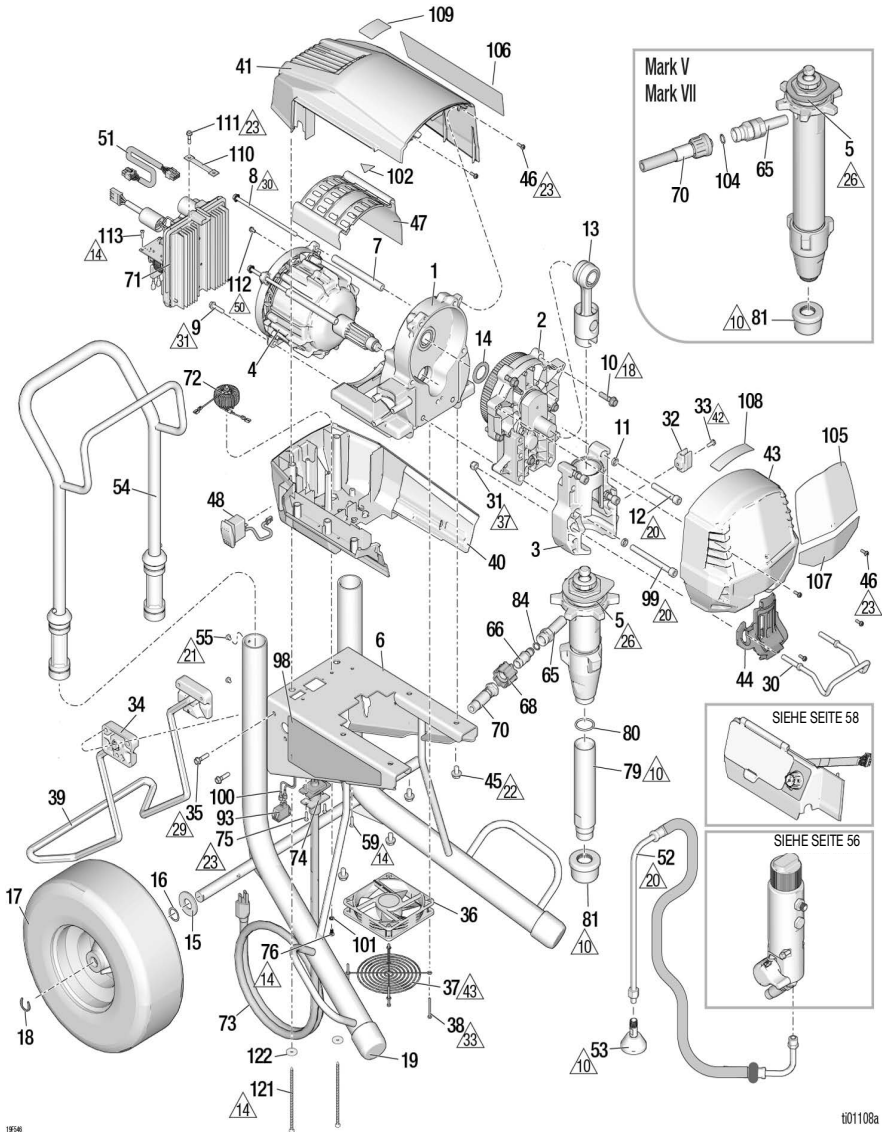
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
10	Mit der Hand festziehen	23	20-25 in-lb (2,3-2,89 N•m)	37	85-95 in-lb (9,6-10,7 N•m)
14	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	26	70-80 ft-lb (95-108,5 N•m)	42	30-40 in-lb (3,4-4,5 N•m)
18	190-210 in-lb (21,5-23,7 N•m)	29	130-150 in-lb (14,7-17,0 N•m)	43	Schutzvorrichtung so montieren, dass sie die Lüfternabe nicht berührt.
20	25-30 ft-lb (33,9-40,7 N•m)	30	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	50	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
21	22-28 in-lb (2,5-3,2 N•m)	31	140-160 in-lb (15,8-18 N•m)		
22	112-14 ft-lb (6,3-19,0 N•m)	33	6-8 in-lb (0,7-0,9 N•m)		

Teileliste für Standard-HiBoy 695 XT, 795 XT, Mark IV

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	2003292	FAHRGESTELL, enthält 45	1		2004023	Modell Mark IV	
2		GEHÄUSE, Antrieb, enthält 10, 14	1	66	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung, (nur Modelle 695/795)	1
	2003289	Modell 695		68	120583	HANDMUTTER (nur Modelle 695/795)	1
	2003290	Modelle 795/Mark IV		70		SCHLAUCH, angekuppelt	1
3	2003294	GEHÄUSE, Lager; enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99	1		2003296	Modelle 695/795, enthält 66, 68, 84	1
4		MOTOR, enthält 7, 8, 9, 47, 102	1		2003297	Modell Mark IV, enthält 104	
	2003298	Modell 695		71		KONTROLLBOX	1
	2003299	Modelle 795			2003256	110VAC (UK)	
	2005784	Mark IV			2003254	100-120VAC	
5		UNTERPUMPE	1		2003255	220-240 VAC	
	2001548	Modell 695, enthält 65, 80		72		CHOKE, Erdung, enthält 76, 101	1
	2001573	Modell 795, enthält 65, 80			2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
	2001552	Modell Mark IV, enthält 65			2003269	Rest der Welt	
6	19D663	RAHMEN, XT, 695/795/Mark IV	1	73		Siehe S. 60	
7	19B587	DISTANZSTÜCK	2	74	20B466	NETZKABEL, enthält 74, 75	1
		Verbindungsstange Motor		75	2003004	HALTER, Netzkabel	1
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2			MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeförmend	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2	76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5	79	19D828	EINLASSROHR, XT (nur Modelle 695/795)	1
11	106115	FEDERRING	4	80	118494	DICHTUNG, O-Ring (nur Modelle 695/795)	1
12	17E788	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 1,5	2		21	189920	SATZ, Sieb-
13	19D814	STANGE, Verbindung, XT	1	84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
14	116191	SICHERUNGSSCHEIBE	1	91		Siehe S. 59	
15	156306	SCHEIBE, flach	2	93	16T483	SCHLAUCH	1
16	116038	RING, gewellter Federring	2			STECKER (220-240 V, nur Modell 695)	1
17	119420	RAD, pneumatisch	2	100	15G935	WIPPSCHALTER, 15-20 A (100-120 V, nur Modelle 795, Mark IV)	1
18	15E891	HALTEKLAMMER	2	97		Siehe S. 61	
19	276974	KAPPE, Fuß	2	98▲		Siehe S. 61	
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1	99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh., 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2	100		KABEL, Ampere-Schalter (100-120 V, nur Modelle 795, Mark IV)	1
32	16X203	CLIP, Ablassleitung	1	101	100718	UNTERLEGSCHLEIBE	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1	102▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2	104	102982	O-Ring	1
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	105		Siehe S. 61	
36	19D923	LÜFTER, 12V	1	106		Siehe S. 61	
37	19D924	SCHUTZ, Gebläse	1	107		Siehe S. 61	
38	117683	MASCHINENSCHRAUBE, Linsenkapf	4	108		Siehe S. 61	
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universel, XT	1	109	16D576	MARKENSCHILD, QR, XT	1
40	2003286	MOTORSCHILD, unten, enthält Pos. 48, 59	1	110	2002717	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
41	2003283	MOTORSCHILD, oben, enthält 46, 59	1	111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (230VAC und 110 UK)	1
43	2003281	ABDECKUNG, vorne, enthält 46	1	112	114391	ERDUNGSSCHRAUBE (230VAC und 110 UK)	1
44	20B130	ABDECKUNG, Kolbenstange	1	113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	121	2005199	SCHRAUBE, 10, 5 Zoll	2
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6	122	120339	SCHLEIBE, flach	2
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1				
48	116752	WIPPSCHALTER	1				
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1				
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1				
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1				
54	24A250	GRIFFEINHEIT	1				
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	4				
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	1				
65		FITTING, Pumpe	1				
	20B230	Modelle 695/795					

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

1095 XT, Mark V, Mark VII Standard Hi-Boy



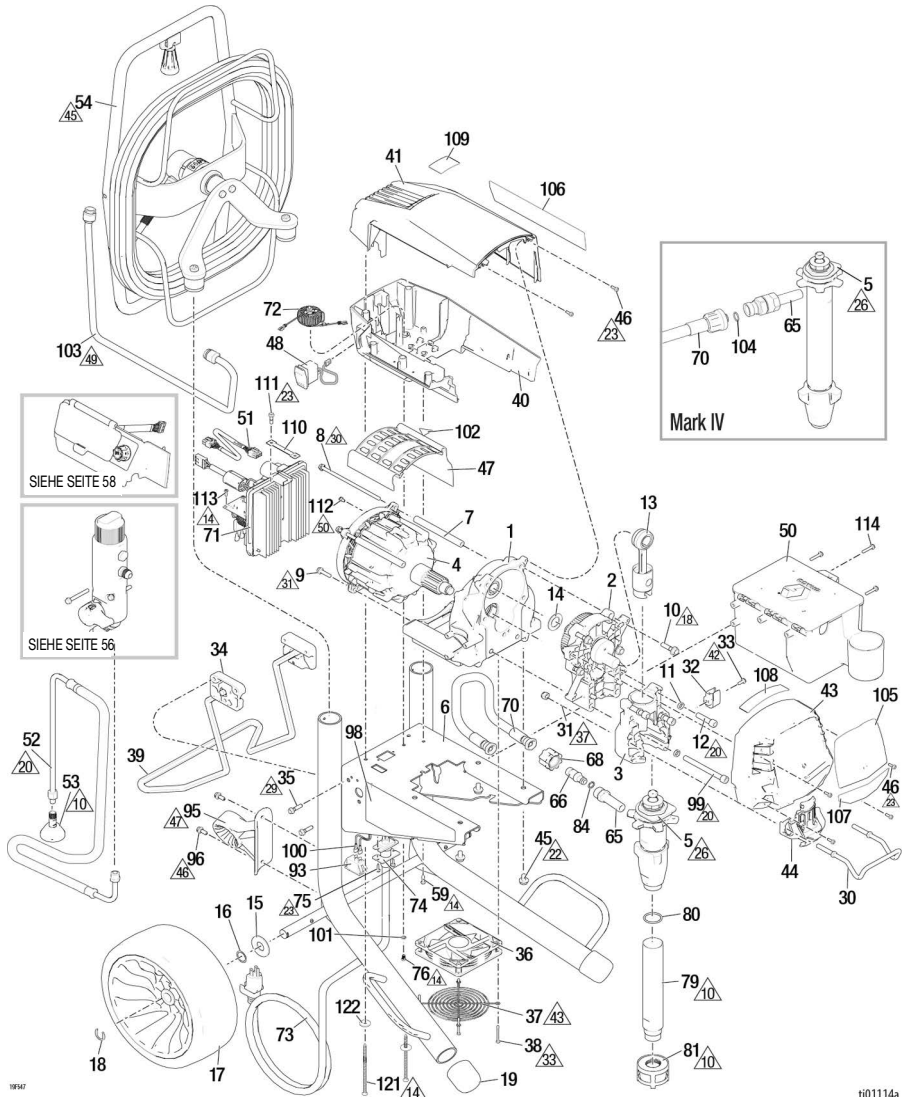
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
10	Mit der Hand festziehen	23	20-25 in-lb (2,3-2,89 N•m)	37	85-95 in-lb (9,6-10,7 N•m)
14	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	26	105-115 ft-lb (142,8-156,4 N•m)	42	30-40 in-lb (3,4-4,5 N•m)
18	190-210 in-lb (21,5-23,7 N•m)	29	130-150 in-lb (14,7-17,0 N•m)	43	Schutzvorrichtung so montieren, dass sie die Lüfternabe nicht berührt.
20	25-30 ft-lb (33,9-40,7 N•m)	30	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	50	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
21	22-28 in-lb (2,5-3,2 N•m)	31	140-160 in-lb (15,8-18 N•m)		
22	12-14 ft-lb (16,3-19,0 N•m)	33	6-8 in-lb (0,7-0,9 N•m)		

Teileliste für Standard-Hi-Boy 1095 XT, Mark V, Mark VII

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	2003293	FAHRGESTELL, enthält 45	1	66	16X833	FITTING, Schnellkupplung (Modell 1095 only)	1
2	2003291	GEHÄUSE, Antrieb, enthält 10, 14	1	68	120583	HANDMUTTER (nur Modell 1095)	1
3	2003295	GEHÄUSE, Lager, enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99	1	70		SCHLAUCH, angekuppelt	1
4		MOTOR, enthält 7, 8, 9, 47, 102	1		2003296	Modell 1095, enthält 66, 68, 84	
	2003300	Modell 1095			2003297	Modelle Mark V/Mark VII, enthält 104	
	2003301	Mark V		71		KONTROLLBOX	1
	2003302	Mark VII (EMEA)			2003256	110VAC (UK)	
5		UNTERPUMPE	1		2003254	100-120VAC	
	2001550	Modell 1095, enthält 65, 80			2003255	220-240 VAC	
	2001554	Modell Mark V, enthält 65		72		CHOKER, Erdung, enthält 76, 101	1
	2001556	Modell Mark VII, enthält 65			2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
6	19D664	RAHMEN, XT, 1095/Mark V/Mark VII	1		2003269	Rest der Welt	
7	19B587	DISTANZSTÜCK	2	73	Siehe S. 60	NETZKABEL, enthält 74, 75	1
		Verbindungsstange Motor		74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2	75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2	76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5	79	19F477	EINLASSROHR (nur Modell 1095)	1
11	106115	FEDERRING	4	80	118494	DICHTUNG, O-Ring (nur Modell 1095)	1
12	17E789	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 2,25	2	81	189920	SIEB	1
13	24V085	VERBINDUNGSSTANGE	1	84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
14	116192	SICHERUNGSSCHEIBE	1	91	Siehe S. 59	SCHLAUCH	1
15	156306	SCHLEIBE, flach	2	93		WIPPSCHALTER	1
16	116038	RING, gewellter Federring	2		120059	Modell 1095/Mark V 100-120V (15-20 Ampere)	
17	119509	RAD, pneumatisch	2		126029	Modell Mark VII (10-16 Ampere)	
18	15E891	HALTEKLAMMER	2		16T483	Modell 1095/Mark V 220-240V (Stecker)	
19	276974	KAPPE, Fuß	2	97	Siehe S. 61	PEITSCHENENDE	1
20	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1	98▲	Siehe S. 61	SICHERHEITSWARNSCHILD	1
21	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2	99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
22	16X203	CLIP, Ablassleitung	1	100	15G935	KABEL, Ampere-Schalter (nur Modelle 1095/Mark V 100-120VAC Spritzgeräte/Mark VII)	1
23	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1	101	100718	UNTERLEGSCHEIBE	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2	102▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	104	102982	O-Ring	1
36	19D923	LÜFTER, 12V	1	105	Siehe S. 61	MARKENETIKETT, vorne	1
37	19D924	SCHUTZ, Gebläse	1	106	Siehe S. 61	MARKENETIKETT, Seite	1
38	117683	SCHRAUBE, Flachkopf	4	107	Siehe S. 61	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universal, XT	1	108	Siehe S. 61	MARKENSCHILD, QR, XT	1
40	2003287	MOTORSCHILD, unten, enthält 48, 59	1	109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
41	2003284	MOTORSCHILD, oben, enthält 46, 59	1	110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
43	2003282	ABDECKUNG, vorne, enthält 46	1	111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230VAC und 110 UK)	1
44	20B131	ABDECKUNG, Kolbenstange	1	112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6	121	2005199	SCHRAUBE, 10, 5 Zoll	2
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	122	120339	SCHLEIBE, flach	2
48	116752	WIPPSCHALTER	1				
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1				
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1				
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1				
54	24A250	GRIFFEINHEIT	1				
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	4				
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	2				
65		FITTING, Pumpe	1				
	20B230	Modell 1095					
	2004023	Modelle Mark V/Mark VII					

▲ Zusätzliche Wamschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

695 XT, 795 XT, Mark IV Pro Hi-Boy



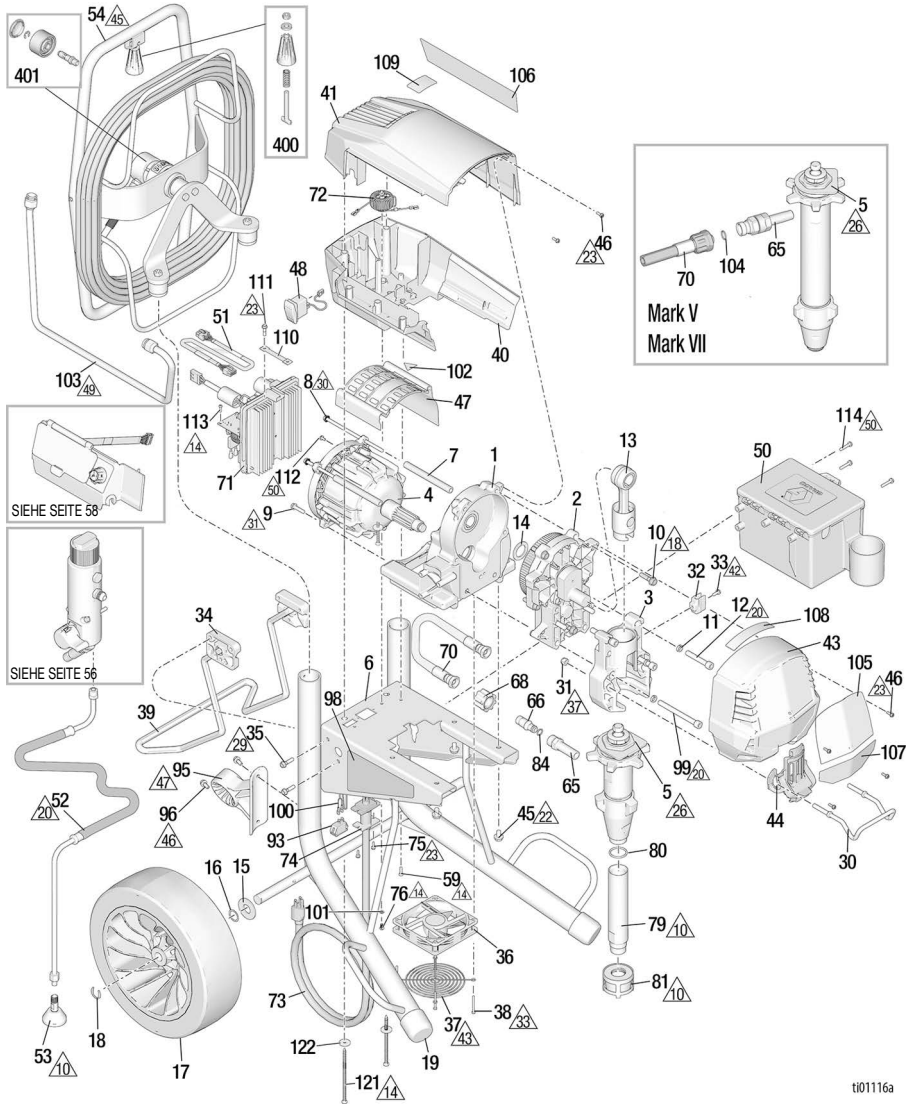
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
10	Mit der Hand festziehen	29	130-150 in-lb (14,7-17,0 N•m)	45	40-50 ft-lb (54,4-68,0 N•m)
14	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	30	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	46	40-50 in-lb (4,5-5,6 N•m)
18	190-210 in-lb (21,5-23,7 N•m)	31	140-160 in-lb (15,8-18 N•m)	47	Mit Pfeil nach oben ausrichten
20	25-30 ft-lb (33,9-40,7 N•m)	33	6-8 in-lb (0,7-0,9 N•m)	49	38-42 ft-lb (51,7-57,1 N•m)
22	12-14 ft-lb (16,3-19,0 N•m)	37	85-95 in-lb (9,6-10,7 N•m)	50	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
23	20-25 in-lb (2,3-2,89 N•m)	42	30-40 in-lb (3,4-4,5 N•m)		
26	70-80 ft-lb (94,9-108,5 N•m)	43	Schutzvorrichtung so montieren, dass sie die Lüfternabe nicht berührt.		

695 XT, 795 XT, Mark IV Pro Hi-Boy Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	2003292	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1		2004023	Modell Mark IV	
2		GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1	66	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung, (nur Modelle 695/795)	1
	2003289	Modell 695					
	2003290	Modelle 795/Mark IV		68	120583	HANDMUTTER (nur Modelle 695/795)	1
3	2003294	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1	70		SCHLAUCH, angekuppelt	1
4		MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1	2003296		Modelle 695/795, <i>enthält 66, 68, 84</i>	
	2003298	Modell 695		2003297		Modell Mark IV, <i>enthält 104</i>	
	2003299	Modelle 795		71		KONTROLLBOX	1
	2005784	Mark IV		2003256		110VAC (UK)	
5		UNTERPUMPE	1	2003254		100-120VAC	
	2001549	Modell 695, <i>enthält 65, 80</i>		2003255		220-240 VAC	
	2001574	Modell 795, <i>enthält 65, 80</i>		72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2001553	Modell Mark IV, <i>enthält 65</i>		2003268		Nordamerika, Japan, Taiwan	
6	19D663	RAHMEN, XT, 695/795/Mark IV	1	2003269		Rest der Welt	
7	19B587	DISTANZSTÜCK	2	73	Siehe S. 60	NETZKABEL, <i>enthält 74, 75</i>	1
		Verbindungsstange Motor		74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2	75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2	76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5	79	19D828	EINLASSROHR, XT (nur Modelle 695/795)	1
11	106115	FEDERRING	4	80	118494	DICHTUNG, O-Ring (nur Modelle 695/795)	1
12	17E788	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 1,5	2	81	15V573	SIEB	1
13	19D814	STANGE, Verbindung, XT	1	84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
14	116191	SICHERUNGSSCHEIBE	1	91	Siehe S. 59	SCHLAUCH	1
15	156306	SCHLEIBE, flach	2	93	16T483	STECKER (220-240 V, nur Modell 695)	1
16	116038	RING, gewellter Federring	2	120059		WIPPSCHALTER, 15-20 A (100-120 V, nur Modelle 795, Mark IV)	1
17	20B198	REIFEN, Polyurethan, rund, schwarz	2	95	19D922	FÜHRUNG, Schlauch, XT, Pro	1
18	15E891	HALTEKLAMMER	2	96	117633	SCHRAUBE, Schlitz, Sechskantschraube, mit Unterlegscheibe	2
19	276974	KAPPE, Fuß	2	98▲	Siehe S. 61	SICHERHEITSWARNSCHILD	1
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1	99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2	100	15G935	KABEL, Ampere-Schalter (100-120 V, nur Modelle 795, Mark IV)	1
32	16X203	CLIP, Ablassleitung	1	101	100718	UNTERLEGSCHLEIBE	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1	102▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2	103	2002230	ROHR, geformt; XT	1
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	104	102982	O-Ring	1
36	19D923	LÜFTER, 12V	1	105	Siehe S. 61	MARKENETIKETT, vorne	1
37	19D924	SCHUTZ, Gebläse	1	106	Siehe S. 61	MARKENETIKETT, Seite	1
38	117683	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	107	Siehe S. 61	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universal, XT	1	108	Siehe S. 61	MARKENSCHILD, QR, XT	1
40	2003286	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält Pos. 48, 59</i>	1	109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
41	2003283	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1	110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
43	2003281	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1	111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230VAC und 110 UK)	1
44	20B130	ABDECKUNG, Kolbenstange	1	112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6	114	118852	SCHRAUBE	3
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	121	2005199	SCHRAUBE, 10, 5 Zoll	2
48	116752	WIPPSCHALTER	1	122	120339	SCHLEIBE, flach	2
50	287253	SATZ, Werkzeugkasten, Modelle EMEA und UK, <i>enthält 114</i>	1				
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1				
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1				
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1				
54	25V145	SCHLAUCHAUFROLLER, XT, <i>enthält 77, 84, 95, 96, 103</i>	1				
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	1				
65		FITTING, Pumpe	1				
	20B230	Modelle 695/795					

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

1095 XT, Mark V, Mark VII, Pro Hi-Boy



t101116a

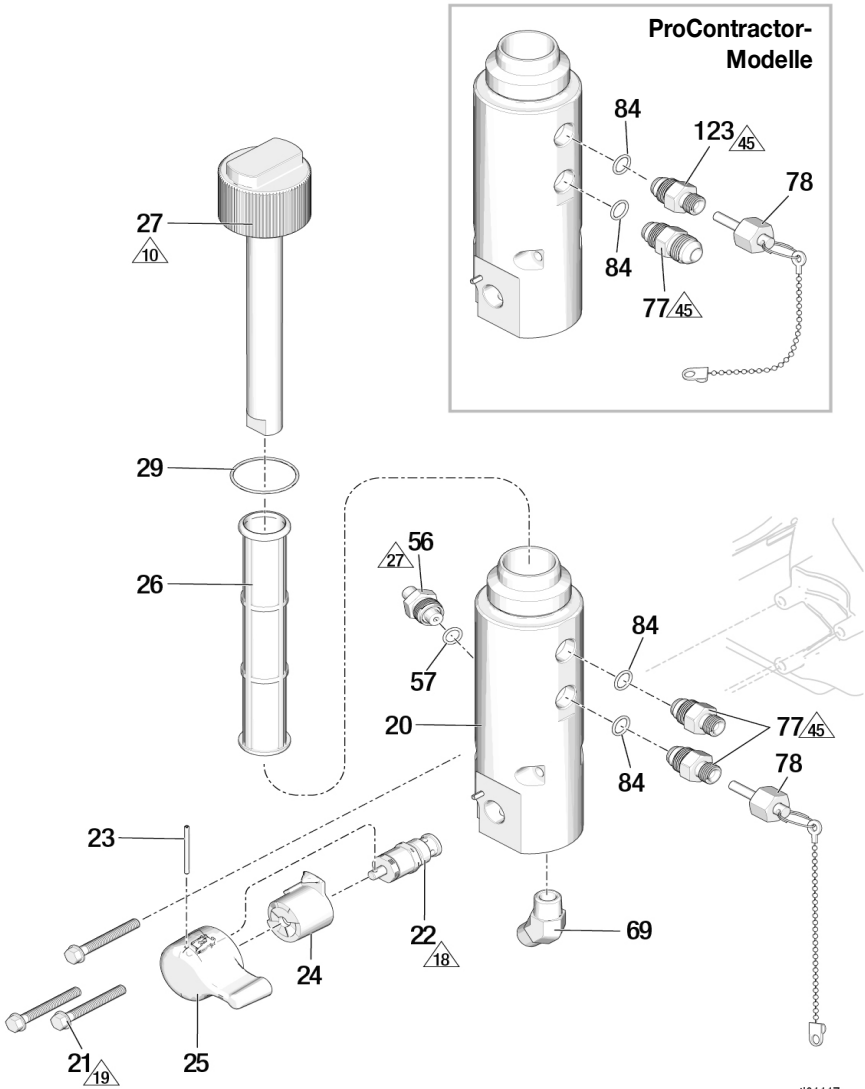
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
10	Mit der Hand festziehen	29	130-150 in-lb (14,7-17,0 N•m)	45	40-50 ft-lb (54,4-68,0 N•m)
14	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	30	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	46	40-50 in-lb (4,5-5,6 N•m)
18	190-210 in-lb (21,5-23,7 N•m)	31	140-160 in-lb (15,8-18 N•m)	47	Mit Pfeil nach oben ausrichten
20	33,9-40,7 N•m (25-30 ft-lb)	33	6-8 in-lb (0,7-0,9 N•m)	49	38-42 ft-lb (51,7-57,1 N•m)
22	16,3-19,0 N•m (12-14 ft-lb)	37	85-95 in-lb (9,6-10,7 N•m)	50	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
23	20-25 in-lb (2,3-2,89 N•m)	42	30-40 in-lb (3,4-4,5 N•m)		
26	105-115 ft-lb (142,8-156,4 N•m)	43	Schutzvorrichtung so montieren, dass sie die Lüfternabe nicht berührt.		

1095 XT, Mark V, Mark VII, Pro Hi-Boy Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	2003293	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1	68	120583	HANDMUTTER (nur Modell 1095)	1
2	2003291	GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1	70		SCHLAUCH, angekuppelt	1
3	2003295	GEHÄUSE, Lager, <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1	2003296		Modell 1095, <i>enthält 66, 68, 84</i>	
4		MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1	2003297		Modelle Mark V/Mark VII, <i>enthält 104</i>	
	2003300	Modelle 1095		71		KONTROLLBOX	1
	2003301	Mark V		2003256		110VAC (UK)	
	2003302	Mark VII (EMEA)		2003254		100-120VAC	
5		UNTERPUMPE	1	2003255		220-240 VAC	
	2001551	Modell 1095, <i>enthält 65, 80</i>		72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2001555	Modell Mark V, <i>enthält 65</i>		2003268		Nordamerika, Japan, Taiwan	
	2001557	Modell Mark VII, <i>enthält 65</i>		2003269		Rest der Welt	
6	19D664	RAHMEN, XT, 1095/Mark V/Mark VII	1	73		Siehe S. 60	
7	19B587	DISTANZSTÜCK	2	74		20B466	1
		Verbindungsstange Motor		75		2003004	2
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2	76		2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2	79		19F477	EINLASSROHR, XT (nur Modell 1095)
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5	80		118494	DICHTUNG, O-Ring (nur Modell 1095)
11	106115	FEDERRING	4	81		15V573	SIEB
12	17E789	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 2,25	2	84		107505	DICHTUNG, O-Ring
13	24V085	VERBINDUNGSSTANGE	1	91		Siehe S. 59	SCHLAUCH
14	116192	SICHERUNGSSCHEIBE	2	93		120059	WIPPSCHALTER
15	156306	SCHLEIBE, flach	1			126029	Modelle 1095/Mark V 100-120V (15-20 Ampere)
16	116038	RING, gewellter Federring	2			16T483	Modelle 1095/Mark V 220-240V (Stecker)
17	17E687	SCHLAUCH, Polyurethan, schwarz, 13 Zoll	2	95			FÜHRUNG, Schlauch, XT, Pro 1095 und Mark V
18	15E891	HALTEKLAMMER	2			19D922	1095 und Mark V
19	276974	KAPPE, Fuß	2			2002139	Mark VII
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1			117633	SCHRAUBE, Schlitz, Sechskant-schraube, mit Unterlegscheibe
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	1	98▲		Siehe S. 61	SICHERHEITSWARNSCHILD
32	16X203	CLIP, Ablassleitung	1	99		20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1	100		15G935	KABEL, Ampere-Schalter (nur Modell 1095/Mark V 100-120VAC Spritzgeräte/Mark VII)
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2	101		100718	UNTERLEGSCHLEIBE
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	102▲		2001766	SICHERHEITSWARNSCHILD, bewegliche Teile
36	19D923	LÜFTER, 12V	1	103		2002230	ROHR, geformt; XT
37	19D924	SCHUTZ, Gebläse	1	104		102982	O-Ring
38	117683	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	105		Siehe S. 61	MARKENETIKETT, vorne
39	19D921	HALTERUNG, Kickstart, universal, XT	1	106		Siehe S. 61	MARKENETIKETT, Seite
40	2003287	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1	107		Siehe S. 61	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment
41	2003284	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1	108		Siehe S. 61	MARKENSCHILD, QR, XT
43	2003282	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1	109		16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“
44	20B131	ABDECKUNG, Kolbenstange	1	110		2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110UK Modelle)
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	111		119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230VAC und 110 UK)
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6	112		114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	113		119236	SCHRAUBE (nur 230 VAC, 110 UK Modelle)
48	116752	WIPPSCHALTER	1	114		118852	SCHRAUBE
50	287253	SATZ, Werkzeugkasten (nur EMEA- und UK-Modelle), <i>enthält 114</i>	1	121		2005199	SCHRAUBE, 10, 5 Zoll
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1	122		120339	SCHLEIBE, flach
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1	400		2009285	SATZ, Griff
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1	401		2009287	SATZ, Drehgelenk für Schlauchaufroller
54		SCHLAUCHAUFROLLER, XT, <i>enthält 77, 84, 95, 96, 103, 400</i>	1				
	25V145	Modelle 1095/Mark V					
	25V146	Modell Mark VII					
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	2				
65		FITTING, Pumpe	1				
	20B230	Modell 1095					
	2004023	Modelle Mark V/Mark VII					
66	16X833	FITTING, Schnellkupplung (Modell 1095 only)	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Filter



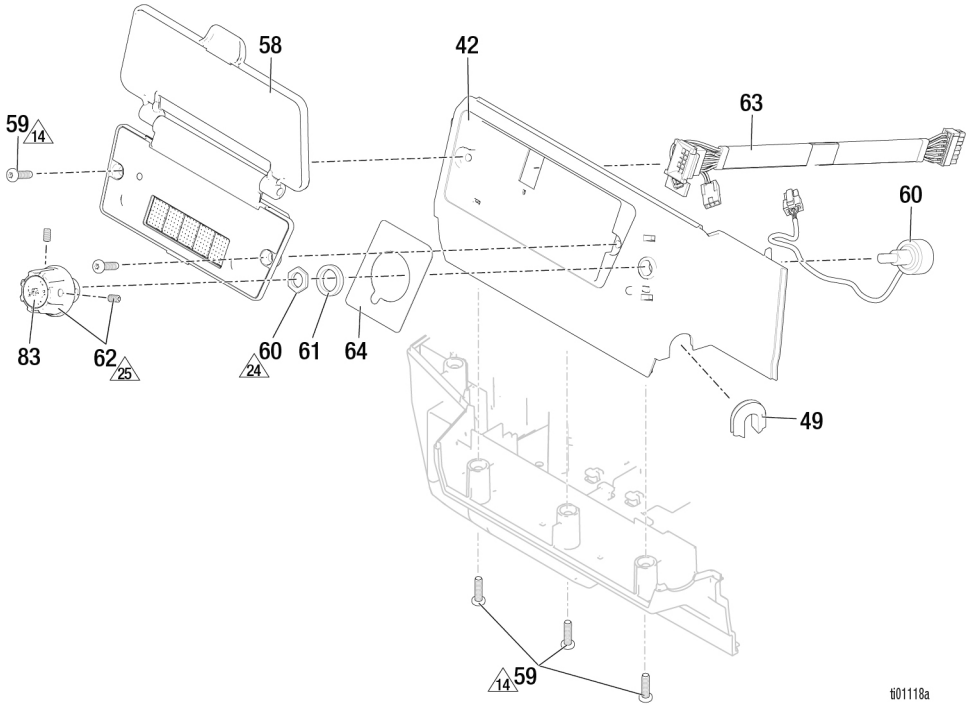
t01117a

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
10	Mit der Hand festziehen	19	100-120 in-lb (11,3-13,6 N•m)	45	40-50 ft-lb (54,4-68,0 N•m)
18	190-210 in-lb (21,5-23,7 N•m)	27	35-45 ft-lb (47,5-61,0 N•m)		

Filter-Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
20	19D919	FILTERBASIS, XT	1
21	120091	SCHRAUBE	3
22	24B156	HOCHLEISTUNGS- ENTLÜFTUNGSVENTIL	1
23	15C972	STIFT, Feder	1
24	24A382	HOCHLEISTUNGS- VENTILGEHÄUSE	1
25	24E234	GRIFF, Hochleistungs- Ansaugventil	1
26		SATZ, Meshfilter	1
	244067	Maschenweite 60, (Originalausrüstung)	
	244068	Maschenweite 100	
	244069	Maschenweite 200	
	244071	Maschenweite 30	
27	2003271	ROHR, Einlass, <i>enthält 29</i>	1
		FILTERKAPPE	1
29	117285	PACKUNG, O-Ring	1
56	2003348	MESSFÜHLER, Drucküberwachung, <i>enthält</i> <i>57 und Teile-Nr. 19C988</i> <i>(siehe Digitalanzeige Nr. 49)</i>	
57	111457	PACKUNG, O-Ring	1
69		ANSCHLUSSSTÜCK, Bogen, 3/8 NPT	1
	20B233	Modelle 695/795/1095	
	122533	Modelle Mark IV/Mark V/Mark VII	
77		ADAPTER, Nippel, <i>enthält 84</i>	
	2003277	Modelle 695/795/1095 Standard und Lo-Boy	2
	2003278	Modelle Mark IV/Mark V Standard	2
	2003279	Modell Mark VII Standard	2
	2003280	Modell ProContractor (alle Modelle)	1
78		STOPFEN, ohne Packung	1
	2005275	1/4 Zoll, Modelle 695, 795, 1095	
	2005276	3/8 Zoll, Modelle Mark IV, Mark V	
	2005277	1/2 Zoll, Modelle Mark VII	
84	107505	PACKUNG, O-Ring	2
123		SATZ, Auslass, Materialfilter	1
	2003277	Modelle 695/795/1095 ProContractor	
	2003278	Modelle Mark IV, Mark V ProContractor	
	2003279	Modell Mark VII ProContractor	

Digitale Anzeige



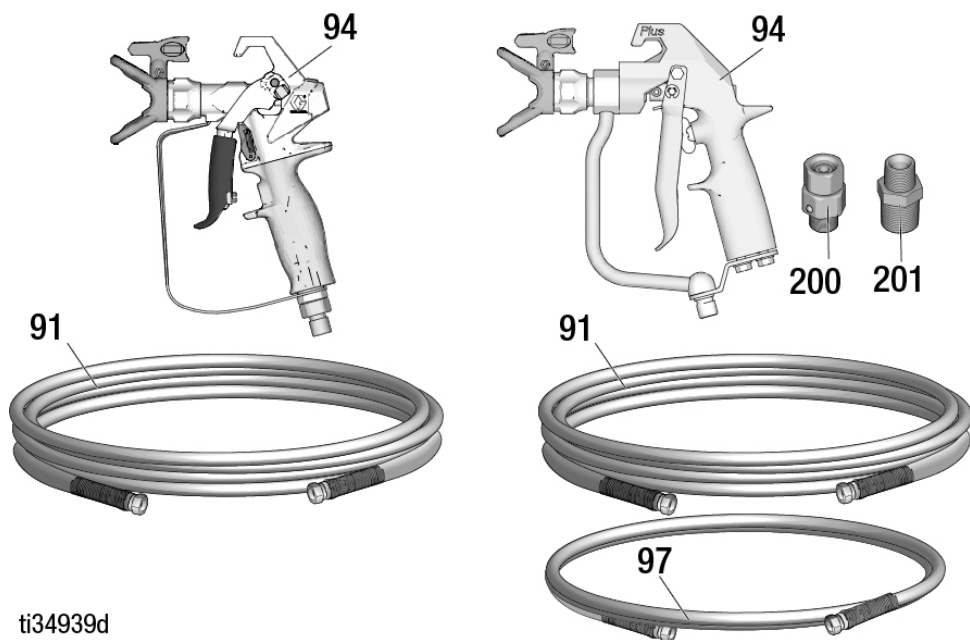
t01118a

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
14	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	24	8-10 in-lb (0,9-1,1 N•m)	25	10-15 in-lb (1,1-1,7 N•m)

Teilleiste Digitalanzeige

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
42	2003288	MOTORSCHILD, seitlich, enthält 49, 59, 64	1
49	19C988	HALTERUNG, Messfühler	1
58	19C988	MODUL, Anzeige, enthält 59	1
	20B432	ProContractor/Bluelink	
	20B431	Nur Display	
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	5
60	2003350	POTENTIOMETER, Bausatz	1
61	15C973	DICHTUNG	1
62	19C986	KNOPF, Potentiometer	1
63	19C527	DISPLAY-KABELBAUM	1
64	19C998	MARKENSCHILD, Steuerung	1
83	19D678	REGLERETIKETT	1

Spritzpistole und Schlauch

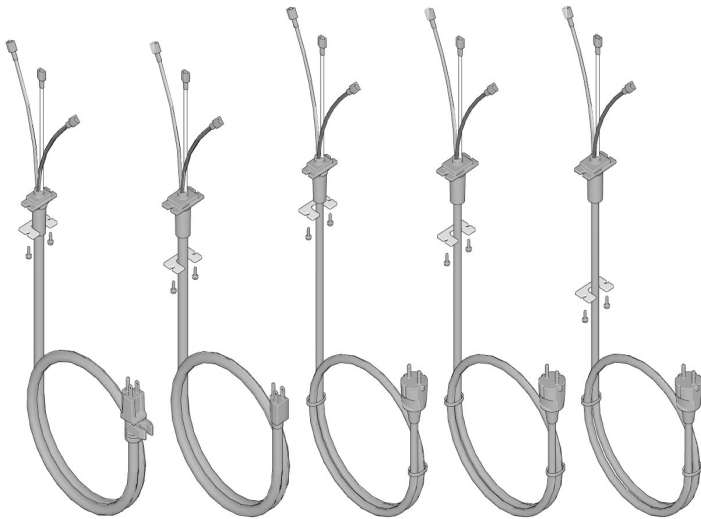


ti34939d

Teileliste für Spritzpistole und Schlauch

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
91		SCHLAUCH, angekuppelt	1
	240794	695/795/1095 XT, 1/4 Zoll x 50 ft.	
	826079	695/795/1095 Ultimate, 1/4 Zoll x 50 ft	
	245225	Mark IV/Mark V, 3/8 Zoll x 50 ft	
	278499	Mark VII, 1/2 Zoll x 50 ft	
94		SPRITZPISTOLE	1
	17Y043	695/795/1095 XT, Nordamerika, EMEA	
	17Y044	695/795/1095 XT, Asien	
	826252	695/795/1095 Ultimate	
	241705	Mark V, Nordamerika und ANZ, KO	
	289605	Mark V/Mark VII, EMEA und UK	
	246468	Mark IV	
97		PEITSCHENENDE	1
	241735	Mark IV/Mark V, 1/4 Zoll x 3 ft	
	191239	Mark VII, 3/8 Zoll x 11 ft	
200	189018	SWIVEL, Mark V/Mark VII	1
201		BUCHSE	1
	159841	Mark IV/Mark V/Mark VII	
	159239	Mark VII	

Netzkabel



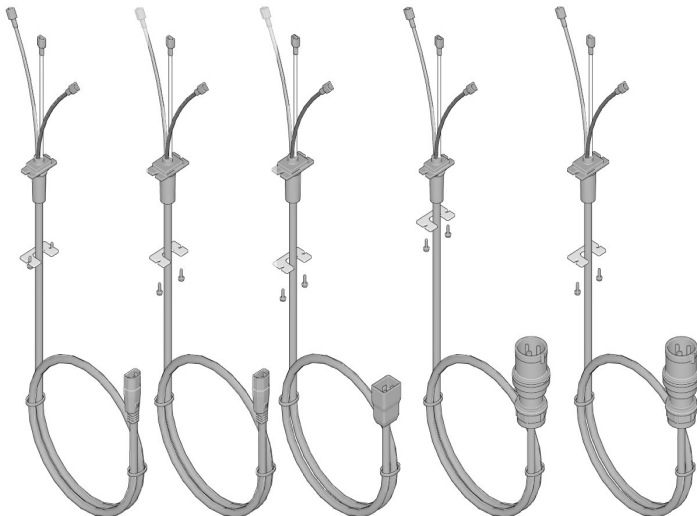
73a

73e

73b

73g

73j



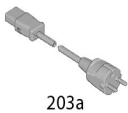
73d

73f

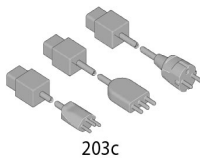
73k

73c

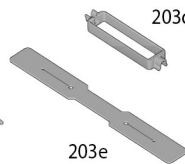
73h



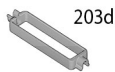
203a



203c



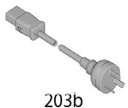
203e



203d



203f



203b

tl01393a

Teileliste Netzkabel

Etiketten

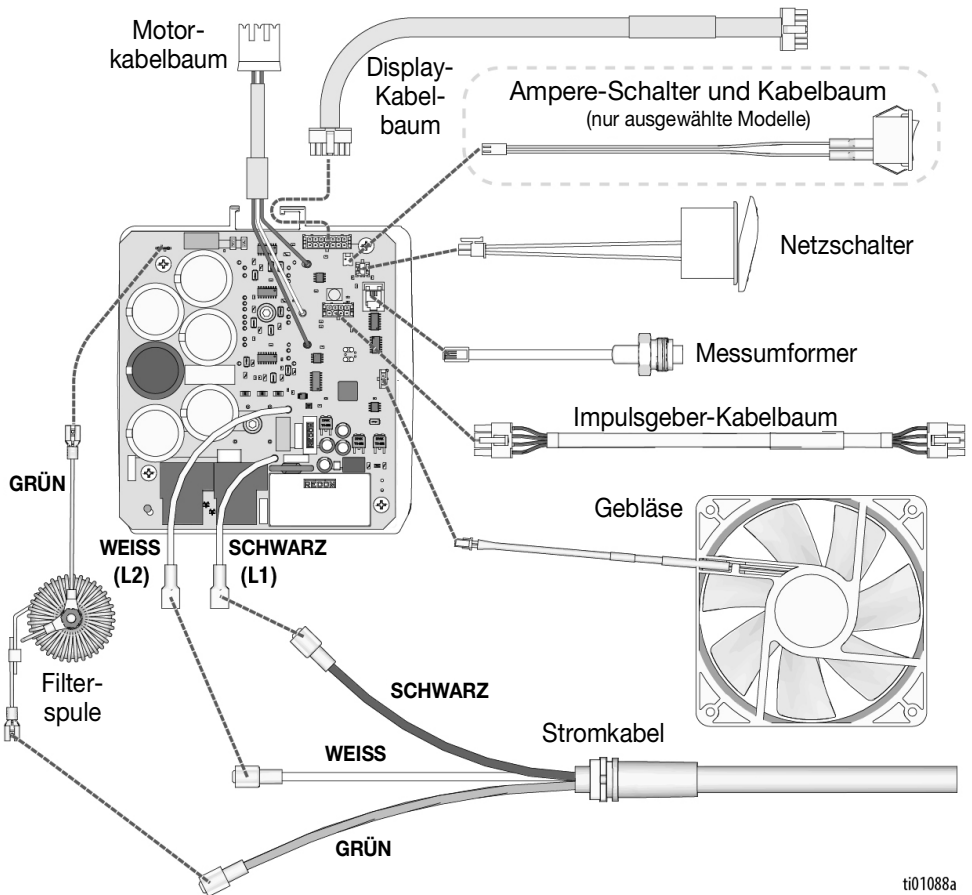
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
		NETZKABEL	1
73a	2003257	Teile-Nr.: 19F545, 19F547, 19F553, 20B963, 20B964, 826295, 826297, 826296, 19F710, 826298, 19F711,, 826299, 19F549, 19F551	
73b	2003259	Teile-Nr. 19F727, 19F729, 19F731, 19F733	
73c	2003266	Teile-Nr. 19F728, 19F730, 19F732, 19F734	
73d	2003262	Teile-Nr. 19F714, 20B951, 19F713, 20B953, 19F717, 19F712, 19F715	
73e	2003258	Teile-Nr. 19F546, 826300, 19F548, 826301, 20B965, 19F550, 19F552, 19F725	
73f	2003263	Teile-Nr. 19F720, 20B955, 19F721, 19F723, 19F724, 20B959	
73g	2003260	Teile-Nr. 19F735, 19F736, 19F739, 19F741	
73h	2003267	Teile-Nr. 19F740, 19F742	
73J	2003261	Teile-Nr. 19F743, 19F744	
73 K	2003264	Teile-Nr. 20B961	
		ADAPTER, Kabel	1
203a	242001	CEE, 10 Ampere (Art.-Nr: 19F714, 20B951, 19F713, 20B953, 19F717, 19F720, 20B955, 19F721, 19F723, 20B959, 19F724)	
203b	242005	ANZ, 10 Ampere (Art.-Nr: 19F714, 19F713, 19F717, 19F720, 19F721, 19F723, 19F724, 19F712, 19F715)	
203c	287121	Italien, Dänemark, Schweiz, 10 Ampere (Art.-Nr: 20B951, 20B953, 20B955, 20B959)	
	253103	CEE, Italien, Schweiz, 16 Ampere (Art.-Nr: 20B961)	
		HALTER, Kabel	1
203d	195551	Teile-Nr. 19F714, 20B951, 19F713, 20B953, 19F717, 19F720, 20B955, 19F721, 19F723, 20B959, 19F724, 19F712, 19F715	
203e	121249	Teile-Nr. 20B961	
203f	244285	Teile-Nr. 20B963, 20B964, 20B965, 19F725	

Modellnummer Spritzgerät	Medizinisches Schild ▲	Pos. 98 Warnschild ▲	Pos. 105 Schild vorn	Pos. 106 Schild Seite	Pos. 107 XT Schild	Pos. 108 QR Schild																
19F545	179960	18D884	2002271	2002280	2002289	2002410																
19F547						2002411																
19F553						2002272	2002281	2002286	2002410													
19F710									2002411													
19F711									2004238													
826295									2004239													
826297			2002277	2002280					2004238													
826296									2004239													
826298						2002278	20002287	2004238														
826299								2004239														
19F546								2002273	2002282	2002410												
826300										2002279	2002288	2004238										
19F548			2002273	2002282	2002411																	
826301					2002279							2002288	2004239									
19F549						2002274	2002283						2002410									
19F551													2002275	2002284	2002411							
19F552								16G596	2002271						2002280	2002410						
19F727										2002272	2002281					2002289	2002411					
19F728		2002272	2002281	2002289													2002410					
19F729					2002272							2002281					2002289	2002411				
19F730						2002272	2002281											2002289	2002410			
20B951													2002272	2002281					2002289	2002411		
20B953																				2002272	2002281	2002289
19F731										2002272	2002281					2002289						
19F732		2002272	2002281	2002289																		
19F733					2002272							2002281					2002289					
19F734						2002272	2002281											2002289				
20B955													2002272	2002281					2002289			
19F735																				2002272	2002281	2002289
19F736										2002272	2002281					2002289						
19F739		2002272	2002281	2002289																		
20B959					2002272							2002281					2002289					
19F740						2002275	2002284											2002290				
19F741	2002275												2002284	2002290					2002411			
19F742								2002275	2002284						2002290				2002410			
19F743										2002275	2002284					2002290			2002411			
19F744		2002275	2002284	2002290															2002410			
20B961					2002275							2002284					2002290		2002411			
19F720						17A134	18D885											2002273	2002282	2002410		
19F714	18D885												2002271	2002280						2002289	2002411	
19F712								18D885	2002271						2002280					2002289	2002410	
19F715										18D885	2002271					2002280					2002289	2002411
19F713		18D885	2002271	2002280																		2002289
19F717					18D885							2002272					2002281					
19F721							18D885											2002273	2002282			
19F550	18D884												2002275	2002284								
19F723								18D885	2002275						2002284					2002290		
19F724										2003469	2002271					2002280					2002289	
19F725		2003469	2002271	2002280																		2002289
20B963					26A998							2002271					2002280					
20B964						26A998	2002271											2002280	2002289			
20B965	26A998												2002271	2002280								
20B965								26A998	2002273						2002282					2002290		

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

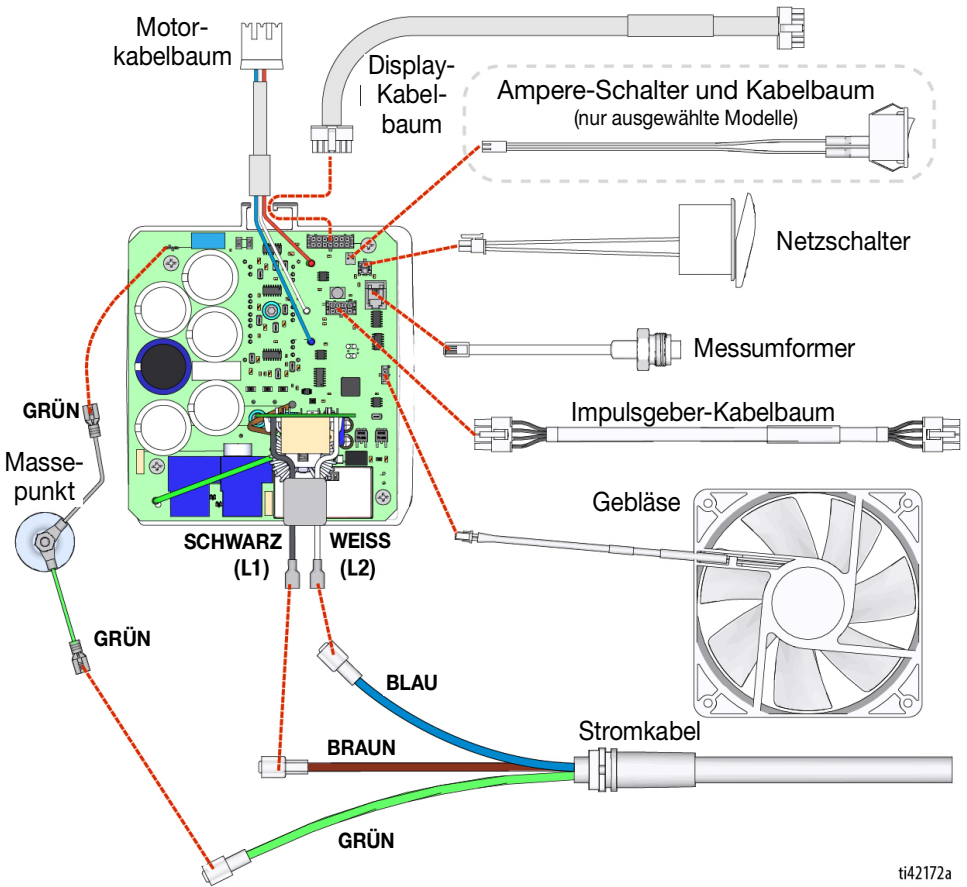
Schaltpläne

100-120 V



ti01088a

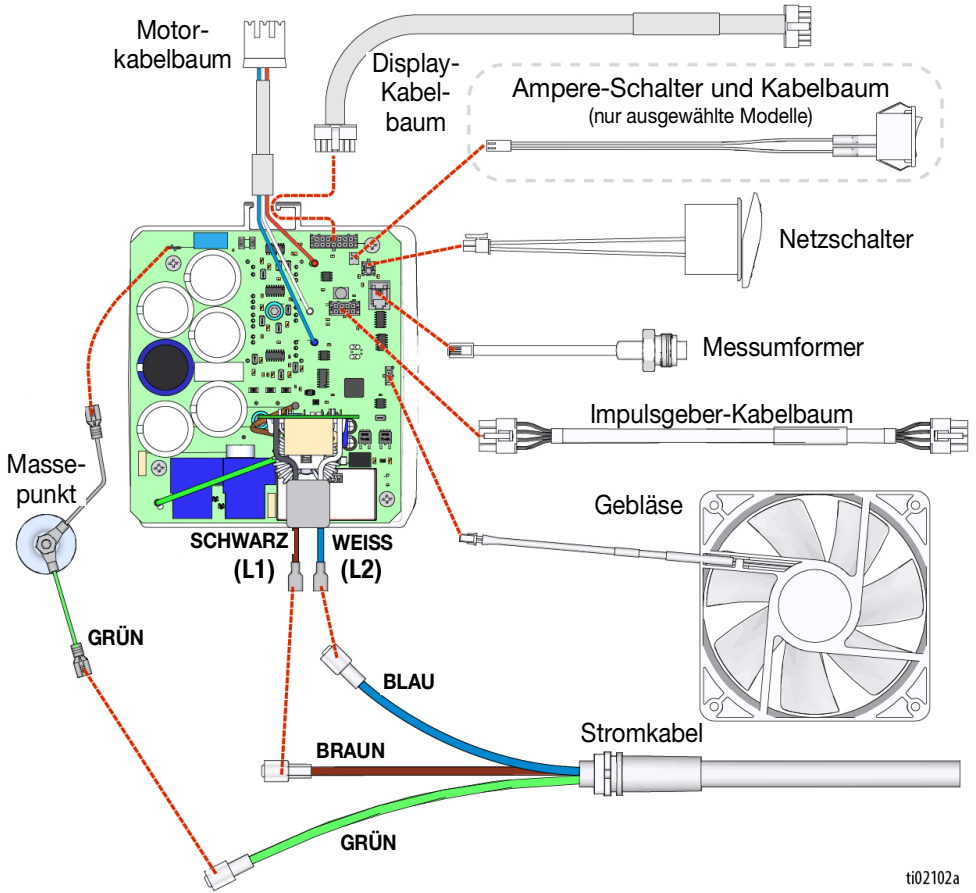
110 V UK



ti42172a

Schaltpläne

220-240 V



ti02102a

Technische Spezifikationen


	US	Metrisch
Spritzgerät		
Maximaler Materialbetriebsdruck	3300 psi	22,8 MPa, 228 bar
Max. Ausstoß		
695 XT	1,05 g/min	4,0 l/min
795 XT/Mark IV XT	1,2 g/min	4,5 l/min
1095	1,3 g/min	4,9 l/min
Mark V XT	1,5 g/min	5,6 l/min (110V) / 4,6 l/min (230V) / 4,7 l/min (220V)
Mark VII	NA	6,4 l/min
Maximale Düsengröße		
695 XT		0,031
795 XT		0,033
1095 XT		
Modelle 110-120V		0,037
Modelle 220-240V		0,035
Mark IV XT		0,033
Mark V XT		
Modelle 110-120V		0,039
Modelle 220-240V		0,035
Mark VII XT		0,041
Materialauslass, NPSM		
695 XT, 795 XT, 1095 XT		1/4 Zoll
Mark IV XT, Mark V XT		3/8 Zoll
Mark VII XT		1/2 Zoll
Mindestleistung des Generators		5000 W
Spannungsanforderungen		
695 XT	100-120 VAC, 15 Amp. 50-60 Hz	220-240 VAC, 10 Amp. 50-60 Hz
795 XT, Mark IV XT, 1095 XT, Mark V XT	100-120 VAC, 20 Amp. 50-60 Hz	220-240 VAC, 10 Amp. 50-60 Hz
Mark VII XT	n.z.	220-240 VAC, 16 Amp. 50-60 Hz
Umgebungsbedingungen	0-42 °C (32-108 °F)	
Spritzgerät Abmessungen		
Niedriges Fahrgestell Lo-Boy		
Höhe	28,0 Zoll	71,1 cm
Länge (Handgriff eingezogen)	29,5 Zoll	74,9 cm
Länge (verlängerter Griff):	35,0 Zoll	88,9 cm
Breite	22,3 Zoll	56,6 cm
Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	90 lbs.	41 kg
Standard, 695 XT/795 XT/Mark IV XT		
Höhe (Handgriff eingezogen)	30,5 Zoll	77,5 cm
Höhe (verlängerter Griff):	40,2 Zoll	102,1 cm
Länge	25,3 Zoll	64,3 cm
Breite	22,3 Zoll	56,6 cm
695/795 Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	93 lbs.	42 kg
Mark IV Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	103 lbs.	47 kg
Standard, 1095 XT/Mark V XT/Mark VII XT		
Höhe (Handgriff eingezogen)	30,5 Zoll	77,5 cm
Höhe (verlängerter Griff):	40,2 Zoll	102,1 cm
Länge	25,9 Zoll	65,8 cm
Breite	24,4 Zoll	62,0 cm
1095 Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	112 lbs.	51 kg
Mark V Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	122 lbs.	55 kg
Mark VII Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	126 lbs.	57 kg

Technische Spezifikationen

ProContractor, 695 XT/795 XT/Mark IV XT					
Höhe (Schnellaufrollgriff senkrecht)		41,3 Zoll		104,9 cm	
Länge		27,5 Zoll		69,9 cm	
Breite (Schnellaufrollgriff senkrecht)		22,6 Zoll		57,4 cm	
Breite (Schnellaufrollgriff horizontal)		25,5 Zoll		64,8 cm	
695/795 Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)		112 lbs.		51 kg	
Mark IV Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)		122 lbs.		55 kg	
ProContractor, 1095 XT/Mark V XT/ Mark VII XT					
Höhe (Schnellaufrollgriff senkrecht)		41,5 Zoll		105,4 cm	
Länge		28,0 Zoll		71,1 cm	
Breite (Schnellaufrollgriff senkrecht)		24,2 Zoll		61,5 cm	
Breite (Schnellaufrollgriff horizontal)		25,5 Zoll		64,8 cm	
1095 Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)		129 lbs.		59 kg	
Mark V Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)		140 lbs.		64 kg	
Mark VII Gewicht (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)		147 lbs.		67 kg	
Alle Spritzgeräte					
Konstruktionsmaterialien					
Benetzte Materialien		Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan			
Geräuschschall** (dBa) bei 22,8 Mpa (228 bar, 3300 psi)					
Schalldruck **					
695 XT/795 XT/Mark IV XT		63 dBa			
1095 XT/Mark V XT/Mark VII XT		79 dBa			
Schallpegel **					
695 XT/795 XT/Mark IV XT		77 LwA			
1095 XT/Mark V XT/Mark VII XT		89 LwA			
Hinweise					
** <i>Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät.</i>					
** <i>Schallpegel gemessen nach ISO-9614.</i>					
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.					
Graco Datumscode					
Graco Datums- code/Seriencode	Monat (erstes Zeichen)	Jahr (2. und 3. Zeichen)	Serie (4. Zeichen)	Teilenummer (5. bis 10. Zeichen)	Serie (11. bis 16. Zeichen)
Beispiel für Datumscode: A16A	A = Januar	16 = 2016	A = Serienprüf- nummer		
Beispiel für Datumscode: L16A232749000102	L = Dezember	16 = 2016	A = Serienprüf- nummer	6-stellige alphanumerische Teilenummer	6-stellige fortlaufende Seriennummer

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Krebs und Fortpflanzungsschäden –
www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.



Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3B0070

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2023, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.
www.graco.com
Version D, Dezember 2024